

Die Oberschwäbische Barockstraße

Der Landkreis Calw

Viel Schwarzwaldflair mit einem Hauch von
Hecken- und Schlehengäu-Aroma

Sehnsuchtsort Schwäbische Alb

Mit Inspiration, Genuss und neuen Projekten



Zwieffalten
Foto: Pixelpower/stock.adobe.com



Schwarz
wald
süden



NATÜRLICH · VIELFÄLTIG



Ob Road-, Gravel- oder Mountainbike-
Dein Rad wird bei uns glücklich...

...und Du natürlich auch.

Schwarzwaldsüden
Tel.: 07636 707-30 ♦ touristinfo@muenstertal-staufen.de
www.muenstertal-staufen.de





Nicole Wölfl
Freizeitredaktion

Auf Entdeckertour im Sommer

Liebe Leserinnen und Leser,

das Baden-Württemberg Magazin bietet Ihnen seit Jahren sorgfältig recherchierte Redaktionsbeiträge mit interessanten Bildern. Sie finden darin Inspirationen, Impressionen und viele Informationen für Ihre Freizeitgestaltung.

In dieser Ausgabe nehmen wir Sie mit zur Oberschwäbischen Barockstraße, auf die sommerliche Schwäbische Alb, in den Landkreis Calw und auf einen Streifzug durch unser wunderschönes Baden-Württemberg.

Schauen Sie auch gerne unseren Veranstaltungskalender durch, diesen haben wir für Sie vielseitig zusammengestellt.

Wir wünschen Ihnen einen tollen Sommer.

Impressum

Verlag und Herausgeber:
PR Presseverlag Süd GmbH
Weberstraße 18, 71063 Sindelfingen,
Fon: 07031/685 98-0,
info@pr-presseverlag.de
www.heimat-erleben.info

Geschäftsführung, Verlagsleitung: Peter Bissinger
Redaktion: Nicole Wölfl, Christof Schmid-Flemmig
Art Direction/Grafik: Sascha Stoll
Bildredaktion: Sascha Stoll, Nicole Wölfl
Kundenberatung: Guido Alten · Fon 07031/68598-16,
Nicole Wölfl · Fon 07031/68598-25,
Jobst F. Groehn · Fon 07032/9599326
Antje Merkle · Fon 07031/68598-19

Text- und Bildquellen:
stock.adobe.com, Großlaupheim, Torfmuseum Bad Wurzach, Wurzacher Ried Bad Wurzach, Automuseum Wolfegg, St. Martins Egolfs Argenbühl, Alte Post Wangen, Trautesheim FEWO Wangen, Wangen, Schloss Achberg, Kunstmuseum Ravensburg, Weingarten, Klosterberg Reute Bad Waldsee, Bauernhaus Museum Bad Schussenried, Leutkirch, Messkirch, Bootshaus Pfullendorf, Schloss Salem, Aparthotel Hochwald Liebenzell, Camping Rehmühle Bad Wildbad, Pension Kugele Calw, Paradiso Bad Herrenalb, Schwarzwaldhof Enzklosterle, DZM Ulm, Beuren, Schopflocher Alb, Oberer Roggenmühle Geislingen, Lauterdörfler Hayingen, Gomadingen, Hotel am Prinzengarten Sigmaringen, Roter Ochsen Lauchheim, Bisingen, TI Bad Rippoldsau, Landgasthof Schwanen

Wir danken allen Institutionen für die Beiträge und Fotos. Alle Verlags- und Nutzungsrechte liegen beim Verlag. Nachdruck redaktioneller Beiträge nur mit Genehmigung des Verlages. Alle Angaben ohne Gewähr. Für unverlangte Einsendungen übernimmt der Verlag keine Haftung.

Gültige Anzeigenpreisliste vom 01.01.2026
Druck: RCDRUCK GmbH & Co. KG · www.rcdruck.de
ISSN 1860-7551 · Schutzgebühr 3,80 Euro

Anzeige

20 Jahre



LIFE'S FINEST



Der edle Markt im Park

BRETEN 9.-12. JULI
SCHWARZERDHOFF



GÄRTEN
WOHNEN
KUNST
ACCESSOIRES
KULINARIK
MODE

WWW.LIFESFINEST.DE





Baden-Württemberg Magazin • Ausgabe 2/2026

6 60 Jahre Oberschwäbische Barockstraße

Jubiläum der berühmten Ferienstraße

24 Der Landkreis Calw

Viel Schwarzwaldflair mit einem Hauch von Hecken- und Schlehengäu-Aroma

32 Sehnsuchtsort Schwäbische Alb

Mit Inspiration, Genuss und neuen Projekten

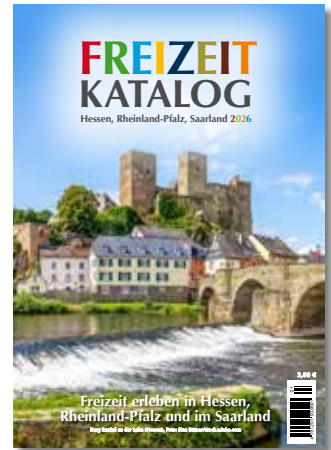
48 Baden-Württemberg entdecken

Ein Streifzug durch die Region



HEIMATerleben

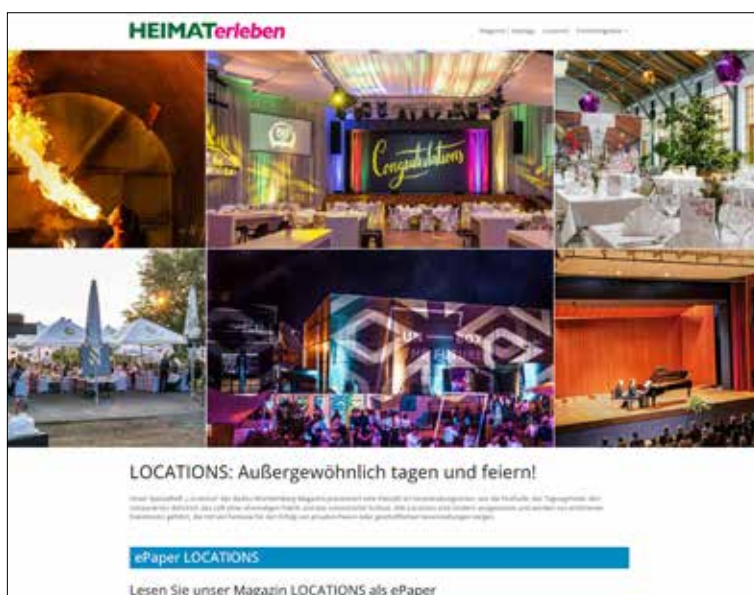
Das Online-Portal für die schönsten Seiten Deutschlands



Entdecken Sie unsere neuen Freizeitkataloge 2026!

Auf den Seiten „HEIMATerleben“ finden Sie unsere aktuellen Freizeit-Magazine und Freizeitkataloge. Lassen Sie sich inspirieren und entdecken Sie die schönsten Seiten Deutschlands und

seiner Nachbarländer. Egal ob Desktop-Computer, Tablet oder Smartphone, unsere ePaper können Sie auf jedem Endgerät kostenlos ansehen und downloaden.



www.heimat-erleben.info



Die imposante Schlossanlage in Altshausen Foto: Oberschwaben Tourismus GmbH, Florian Trykowski

60 Jahre Oberschwäbische Barockstraße

Jubiläum der berühmten
Ferienstraße





Sie ist eine echte Ferienstraßen-Legende. Im Juni 1966 aus der Taufe gehoben, gehört die Oberschwäbische Barockstraße heute zu den traditionsreichsten Kultur- und Ferienstraßen Europas. Sie verführt auf 790 Kilometern und vier Routen zu Entdeckungsreisen auf den Spuren barocken Überschwangs. Wie vom Himmel gefallene Juwelen liegen ihre rund 50 Erlebnisstationen zwischen grünen Hügeln und idyllischen Weihern. Verschwenderisch mit Stuck und Malerei dekorierte Kirchenräume gehören ebenso dazu wie prachtvolle Schlösser. Im Jubiläumsjahr erschließen neue Lauschtouren barocke Orte auf sinnliche Weise, außerdem können frisch aufgenommene Stationen entdeckt werden.

BAROCKwoche wirft Schlaglichter auf das Leben im 18. Jahrhundert

Das glanzvolle Erbe der Oberschwäbischen Barockstraße wird während der jährlichen BAROCKwoche besonders zelebriert. In diesem Jahr findet die Veranstaltungsreihe vom

8. bis 16. August 2026 statt und enthüllt vielerorts Unerwartetes. Da öffnen sich verschlossene Türen in kostbare Prachträume des Rokokos, und außergewöhnliche Konzerte lassen die Epoche des Überschwangs erklingen. Originelle Führungen und Mitmachangebote werfen weitere Schlaglichter auf die Lebenswelt des 18. Jahrhunderts. Die BAROCKwoche lässt die vielen Facetten dieser Epoche lebendig werden – überraschend aktuell und alles andere als verstaubt.

Spazieren wie ein Mönch, schlemmen wie ein König

Ruhe findet man bei einem Spaziergang durch liebevoll angelegte Gartenanlagen der Klöster und Schlösser. Sanft plätschernde Bäche, wie der Krumbach bei Ochsenhausen, angelegt von Mönchen im 15. Jahr-

hundert, sind Ziele für Ausflüge in die Natur. Der Gang auf dem historischen Weiherwanderweg beim Kloster Wald z. B. soll zum einen Freude an der Natur vermitteln, zum anderen aber auch Hinweise auf die wichtige Rolle der Klöster bei der Urbarmachung der oberschwäbischen Landschaft geben. Überall in der Region laden Wirtschaften ein, stilechte Barockmenüs und Bier aus der Heimat zu probieren. Die Oberschwaben haben auch eine Vorliebe für die einfache Küche: „Seelen“ und Schmalzgebäck gibt es in jeder Bäckerei zu kaufen.

Die mystische Seite des Barock erfahren

Imposante Orgeln sind aus den Barockkirchen nicht wegzudenken. Meisterwerke wie die berühmte Gabler-Orgel in der Klosterkirche

1. Kloster Schussenried

Foto: Oberschwaben Tourismus GmbH, Florian Trykowski

2. Kloster Ochsenhausen

Foto: Oberschwaben Tourismus GmbH, Florian Trykowski



3. Oberschwaben Foto: ARochau/stock.adobe.com

4. Barock-Krippe des Klosters Bonlanden Foto: Petra Reinmüller

5. Lauschtour durch Kißlegg

Foto: Oberschwaben Tourismus GmbH, Florian Trykowski

Ochsenhausen sind optisch und akustisch eine beeindruckende Erscheinung. Bis heute werden auf den Orgeln Stücke der damaligen Zeit gespielt. Wer beim Lauschen der tiefen Klänge keine Gänsehaut bekommt, wird spätestens beim Anblick des barocken Reliquienkults erschauern. Das zerrissene Lebensgefühl der Zeit ist beim Anblick reich verzierter Gebeine zu erahnen: Nach dem Schrecken des 30-jährigen Krieges waren sich die Menschen der Endlichkeit des Lebens bewusst.

Das Ohr führt, das Auge folgt: Die barocken „Lauschtouren“

Noch bevor der Blick über verspielten Stuck, satte Farben und schimmernd-weiße Fassaden gleitet, übernimmt eine sympathische Stimme die Führung. Die neuen Lauschtou-

ren ermöglichen einen unkomplizierten und unterhaltsamen Zugang zu den Sehenswürdigkeiten der Oberschwäbischen Barockstraße. Klangproben beispielsweise von der „Vox Humana“ der berühmten Weingartener Gabler-Orgel sind dabei durchaus inklusive. Von den app-basierten Audiotouren kann man sich bereits jetzt auf zwei brandneuen Lauschtouren durch Weingarten und Kißlegg führen lassen. Im Laufe des Jahres folgen nach und nach noch Touren durch Altshausen, Bad Schussenried, Bad Wurzach, Laupheim, Mengen, Ochsenhausen und Tettang. Insgesamt neun neue Touren werden bis Herbst 2026 abrufbar sein. Bestehende Touren in Leutkirch im Allgäu, Wangen im Allgäu und rund um das Kloster Roggenburg ergänzen das Angebot entlang der Oberschwäbischen Barockstraße. Jeder dieser Orte steht für eine der vielen Facetten des Barock: In

Weingarten etwa entfaltet sich der Machtanspruch der Epoche unter den gewaltigen Bögen der Basilika, in Ochsenhausen prägen das Kloster und der stille Krumbach bis heute das Ortsbild. Bad Schussenried erzählt vom Überschwang barocker Gelehrsamkeit, während andernorts sichtbar wird, wie barocke Frömmigkeit, bäuerlicher Alltag und städtisches Leben ineinandergreifen.

Rund 790 Kilometer, vier Routen und drei Länder

Die Oberschwäbische Barockstraße besteht aus vier Routen und führt durch Deutschland, Österreich und die Schweiz an großen und kleinen Schätzen der Barockzeit entlang. Von Wiblingen bis zum Bodensee und Sigmaringen bis Ottobeuren können die eindrucksvollsten barocken Bauwerke der Region besichtigt werden. Der reich geschmückte Bibliothekssaal im Kloster Schussenried, die größte Barockbasilika nördlich der Alpen in Weingarten oder das imposante Kloster Ochsenhausen sind Zeugen der Grenzenlosigkeit barocker Kunst. Die Schönheit vieler



1

barocker Kirchen entfaltet sich besonders im Inneren: So etwa in der Wallfahrtskirche Steinhausen bei Bad Schussenried, die als „schönste Dorfkirche der Welt“ betitelt wird – wie im Himmelreich fühlt man sich unter den weiß-golden strahlenden Verzierungen. Im Jubiläumsjahr kommen mit dem Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg, der Heimat Bärenweiler bei Kißlegg, der Gemeinde Bergatreute sowie dem Kloster Kellenried und dem Kloster Bonlanden sogar neue Stationen auf der Ferienstraße hinzu. Für eine direkte Anbindung der imposanten Schlossanlage in Altshausen wird die Hauptroute verlegt. Zudem öffnet sich der Blick über die eigentliche Strecke hinaus: Das Barockbaumeister-Museum in Au (AT) und das Klostertal Museum in Wald (AT) werden neu als lohnende

Anzeige



Wenn ich den See seh`, brauch ich kein Meer mehr.

Gemäß des Zitats von Michael Frowin lädt unser Bootshaus im Seepark zum Genießen und Entspannen ein. Freuen Sie sich auf regionale Spezialitäten, hausgemachte Eisbecher, Kaffee & Kuchen sowie durchgehend warme Küche in einzigartiger Wohlfühlatmosphäre mit Seeblick von jedem Platz. Die sonnige Seeterrasse bietet 150 Sitzplätze, der Innenbereich weitere 100. Familien entdecken rund um den Seepark zahlreiche Freizeitangebote wie Strandbad, Spielplatz, Wakepark, Abenteuer- und Fußballgolf. Werktags erwartet Sie zudem ein günstiger Mittagstisch.

Bootshaus im Seepark

Bannholzer Weg 18 | 88630 Pfullendorf

www.bootshaus-seepark.de | info@bootshaus-seepark.de | +49 7552 33 43 340

1. Insel Mainau

Foto: Harald Tedesco/stock.adobe.com

2. St. Gallen

Foto: yujie/stock.adobe.com

3. Sigmaringen

Foto: Pixelpower/stock.adobe.com



2

Abstecher im Stationsverzeichnis der Route gelistet und erzählen von den wandernden Handwerkern, die den Barock über Grenzen hinweg geprägt haben. Etappenorte der Oberschwäbischen Barockstraße wie in Leutkirch im Allgäu, Wangen im Allgäu und rund um das Kloster Roggenburg ergänzen das Angebot.

Die Routen

Entlang der Südroute führt der Weg von Meersburg über die Blumeninsel Mainau bis nach St. Gallen und Trogen – vorbei an Klöstern, Bibliothe-

ken und historischen Stadtbildern, die von der schöpferischen Kraft jener Epoche erzählen. Hier begegnet man kulturellem Erbe in seiner europäischen Dimension: in der Stiftsbibliothek St. Gallen, UNESCO-Weltkulturerbe und geistiges Zentrum des Abendlandes, ebenso wie in den Geschichten der Textilhändler von Trogen, die den Austausch zwischen den Regionen lebendig machen. Wenn im Frühjahr die Bauhandwerker aus dem Bregenzerwald zu ihren Baustellen in Oberschwaben zurückkehrten, begann auch der Rhythmus des neuen Jahres – Sinnbild für die Bedeutung von Wissenstransfer,



Gemeinschaft und handwerklicher Meisterschaft in Europas Kulturlandschaft. Wer diesem Weg der Baumeister folgen möchte, kann im Barockbaumeister-Museum in Au und im Kloostertal Museum in Wald am Arlberg faszinierende Einblicke in das Leben und Wirken dieser wandernden Handwerker gewinnen – ein Erlebnis, das die Ideen des Barocks mit der Natur und der Kultur der Gegenwart verbindet.

Ein Höhepunkt der Südroute ist die einzigartige Verbindung von barocker Architektur und mediterran wirken-

der Bodenseelandschaft. Besucher erleben auf dieser Strecke nicht nur kunsthistorische Sehenswürdigkeiten, sondern auch Weinberge, Obstgärten und beeindruckende Ausblicke auf den See und die Alpen. Zahlreiche Museen, Kloostergärten und regionale Spezialitäten ergänzen das kulturelle Angebot.

Die Westroute führt vom Kloster Heiligkreuztal über das Kloster Sießen, Mengen, Sigmaringen, Meßkirch, Wald und Pfullendorf bis zum Kloster und Schloss Salem, weiter über die Wallfahrtskirche Birnau bis hin zum

Neuen Schloss Meersburg an den Bodensee. Hier zeigt sich die Region als Bühne der barocken Lebenskunst – zwischen tiefer Frömmigkeit, künstlerischer Fantasie und Sinn für Schönheit. Ein Abstecher nach Leibertingen-Kreenheinstetten zur Gedenkstätte des Predigers Abraham a Sancta Clara erinnert daran, dass im Barock nicht nur mit Steinen sondern auch mit Worten gebaut wurde. Sprache, Theater und Predigt waren Ausdruck einer Epoche, die den Glauben auf berührende, oft poetische Weise vermitteln wollte. Zwischen den rötlichen Puttenfiguren, den pracht-

Anzeige



Museum für zeitgenössische Kunst
 Marktplatz 14a, 87724 Ottobeuren
 Telefon 08332 7969890, www.mzk-diku.de
 Öffnungszeiten: Di – Fr, 11 – 16 Uhr
 Sa u. So, 12 – 17 Uhr

09. Mai – 04. Oktober 2026

„Witches and Bitches“



Ausstellung des MalerinnenNetzwerk Berlin – Leipzig zum zehnjährigen Jubiläum. Es stellen aus: Kathrin Landa, Kathrin Thiele, Marianna Krueger, Alex Tennigkeit, Nina K. Jurk, Isabelle Dutoit und Miriam Vlaming.





1. Kloster Wiblingen Foto: Markus Keller/stock.adobe.com 2. Bad Schussenried Foto: ARochau/stock.adobe.com

voll arrangierten Reliquien und den lichtdurchfluteten Kirchenräumen spürt man das Wechselspiel von Lebenslust und Vergänglichkeit. Kostbar geschmückte „Heilige Leiber“ im Kloster Heiligkreuztal oder in der Klosterkirche Wald zeugen von einem Glauben, der Emotion und Kunst eng verband. Und schließlich öffnen sich am Bodensee die Horizonte: im Kloster und Schloss Salem, im Neuen Schloss Meersburg und in der Wallfahrtskirche Birnau leuchtet in Architektur, Bildhauerei und Malerei die ganze Fülle barocker Kreativität. Die Westroute führt

durch eine abwechslungsreiche Landschaft mit Flusstälern, Wäldern und sanften Hügeln. Die Nähe zur Donau verleiht der Region ihren besonderen Charakter. Neben den kulturellen Sehenswürdigkeiten laden historische Altstädte, traditionelle Gasthäuser und Wanderwege zum Verweilen ein. Sie verbindet auf einzigartige Weise Natur, Geschichte und Spiritualität.

Die Ostroute führt vom Kloster Wiblingen über das sanft geschwungene Hügelland bis nach Kißlegg und trifft dort auf die Hauptroute. Sie

verbindet spirituelle Orte, kunstvolle Architektur und die stille Kraft barocker Kulturlandschaften. Im prachtvollen Kloster Wiblingen entfaltet sich der Geist des Barocks in seiner reinsten Form. Weiter südöstlich öffnet die Wallfahrtskirche Witzighausen den Blick für die enge Verbindung von Kunst und gelebter Spiritualität. Das Kloster Roggenburg steht als kulturelles Zentrum für Begegnung, Musik und Bildung und lädt dazu ein, barocke Lebensfreude mit heutiger Achtsamkeit zu verbinden. Im Vöhlenschloss Illertissen wird Geschichte erlebbar, wo

Anzeige



Der Allgauer Genussbäcker aus Leutkirch

Meine Brote zeichnen sich durch ihre regionalen, natürlichen Zutaten, die puristische und transparente Herstellung aus. Sie entstehen in 100% Handarbeit und überzeugen durch den einzigartigen Geschmack. Damit ein Brot sein Maximum an Geschmack und Textur erreicht, muss der Teig behutsam behandelt werden. Darum erhält bei mir jeder Teig nicht nur die besten Zutaten aus der Region, sondern auch ausreichend Ruhezeit.

In meiner gläsernen Backstube – jetzt auch mit kleinem Café – kann man sich gerne selbst davon überzeugen, was in meinen Broten steckt und vor allem, wie gut diese schmecken und riechen.



Allgauer Genussbäcker · Heidschachenstraße 1 · 88299 Leutkirch im Allgäu
per WhatsApp vorbestellen: 0173 4518219 · info@allgaeuer-genussbaecker.de · www.allgaeuer-genussbaecker.de



2

einst herrschaftliche Repräsentation auf humanistische Bildung traf. Ruhige Besinnung bietet die Kartause Buxheim, deren klare Architektur den inneren Einklang der Barockzeit spürbar werden lässt. Schließlich führt die Route über Leutkirch im Allgäu nach Kießlegg, wo Historie, Natur und Kultur zu einer harmonischen Einheit verschmelzen.

Die Ostroute eignet sich besonders für Reisende, die Kulturgenuss mit Erholung verbinden möchten. Zwischen barocken Bauwerken, grünen Wiesen und Alpenpanorama entsteht eine einzigartige Atmosphäre, die den Charme der Region bis heute lebendig hält. Sie macht deutlich, dass der Barock nicht nur in großen Städten, sondern auch in ländlichen Regionen seine volle Pracht entfalten konnte.

Und schließlich noch die Hauptroute. Sie beginnt im Kloster Wiblingen und geht auf eine rund 380 km lange

Entdeckungsfahrt durch das Herz Oberschwabens. Zwischen prächtigen Abteien, lebendigen Klöstern und stillen Dörfern entfalten sich Kunst, Natur und Spiritualität in barocker Vollendung. Über lebendige

Kleinstädte wie Laupheim, Biberach a. d. Riß, Tettang, Ravensburg oder Weingarten führt die Route durch eine Landschaft, in der Geschichte erfahrbar bleibt. Der festliche Bibliothekssaal in Wiblingen, die harmonische Einheit aus Schloss und Kirche in Aulendorf oder die lichtdurchflutete Wallfahrtskirche Steinhausen bei Bad Schussenried zeigen, wie sehr Schönheit und Sinnstiftung im Barock miteinander verschmolzen. Besinnliche Orte wie die Loretokapelle in Wolfegg laden zum Innehalten ein, während in Bad Waldsee, Kießlegg und Wangen i. A. südliches Lebensgefühl auf oberschwäbische Gelassenheit trifft. Weiter südlich beeindruckt Altshausen mit einer imposanten Schlossanlage und einer Atmosphäre historischer Weite. Im Oberschwäbischen Museumsdorf

Mehr als ein Grillkurs...

Was als banaler Grillkurs anging, wurde zu einem Rundumschlag Fleischwissen für alle, die es interessiert! Regelmäßig finden bei uns in Kießlegg unsere Fleischerlebnis-Kurse statt. Den Teilnehmern wird vom Metzgermeister und Fleischsommelier Philipp Sontag, mit dem Messer in der Hand, am Grill und am Zerlegtisch anschaulich gemacht, warum welches Fleischstück, wofür geeignet ist. Rinder und Schweine haben so viel mehr als Filet zu bieten!

Hier geht's zur Buchung:



Jägerstraße 27
88353 Kießlegg
www.metzgerei-sontag.de



Anzeigen



Leutkirch im Allgäu – voller Geschichte, voller Leben

Leutkirch im Allgäu begeistert entlang der Oberschwäbischen Barockstraße mit historischem Charme, lebendiger Kultur und einzigartiger Natur. Eingebettet in sanfte Hügel, Wälder und idyllische Dörfer verbindet die Stadt barocke Geschichte mit modernen Erlebnissen. Lauschtour, spannende Stadtführungen und vielfältige Veranstaltungen machen Geschichte spürbar und schaffen unvergessliche Eindrücke zwischen Stadtflair, Kultur, Natur und Genuss.



Touristinfo · Marktstraße 32 · 88299 Leutkirch im Allgäu · Tel.: 07561 87-0 · info@leutkirch.de · www.leutkirch.de



Kürnbach und im Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg wird das einfache Leben jener Zeit lebendig, und im „Bierhimmel“ Zwiefalten lässt sich klösterliche Braukunst bewusst genießen. Wer die Hauptroute bereist, entdeckt

nicht nur prachtvolle Bauwerke, sondern taucht in eine Epoche ein, in der Kunst, Glaube und Lebensfreude eng miteinander verbunden waren. Die Oberschwäbische Barockstraße ist damit weit mehr als eine touristische Route – sie ist ein lebendiges kulturelles Erbe Süddeutschlands.

Weitere Informationen: Im Jahr 2026 ist die Broschüre zur Oberschwäbischen Barockstraße als besondere Jubiläumsausgabe erschienen. Sie bündelt die Erlebnisse und Stationen entlang der Oberschwäbischen Barockstraße, erzählt Geschichten und vermittelt Wissenswertes im Rahmen eines kleinen Barock-Lexikons auf leichte Art und Weise.

Infos & Kontakt

Die Broschüre ist kostenlos erhältlich bei

Oberschwaben Tourismus

Tel. +49 (0)7583 92638-0

info@oberschwaben-tourismus.de

www.himmelreich-des-barock.de



OBERSCHWÄBISCHE
BAROCKSTRASSE





KLOSTER WIBLINGEN



KLOSTER OCHSENHAUSEN

Glanzvolle Perlen an der Oberschwäbischen Barockstraße

Lassen Sie sich von der Schönheit der Region verführen!

Bestaunen Sie im prachtvollen Neuen Schloss Tettang die Illusion des gräflichen Barocks. Lernen Sie die beeindruckenden Klöster Oberschwabens entlang der Oberschwäbischen Barockstraße kennen: das Kloster Wiblingen, welches mit seiner Basilika einen historisch letzten Höhepunkt der barocken Kirchenbaukunst in Oberschwaben bildet; das Kloster Ochsenhausen oberhalb des Rottumtals, welches Besuchern ein barockes Erlebnis in außergewöhnlicher Vollständigkeit bietet; das Kloster Schussenried, welches mit einem der wohl schönsten barocken Bibliothekssäle Süddeutschlands begeistert.

www.schloesser-und-gaerten.de



NEUES SCHLOSS TETTANG



Kommen. Staunen. Genießen.



Baden-Württemberg
Staatliche Schlösser
und Gärten



Schloss Großlaupheim

Museum zur Geschichte von Christen und Juden



Über Laupheim, dem Tor zu Oberschwaben, erhebt sich das Schloss Großlaupheim. Schon 778 wird „Loupheim“ erstmals urkundlich als Klosterbesitz erwähnt. Seit dem 12. Jahrhundert residieren adelige Ortsherren auf einer Anhebung im Schloss über der Stadt. Ab dem späten Mittelalter gehört Laupheim zu den österreichischen Gebieten in Süddeutschland und fällt den Freiherrn von Welden zu: Sie herrschen vom 16. bis zum 19. Jahrhundert in Laupheim und bauen das Schloss zu einer barocken Anlage aus.

Bis heute betritt man die Schlossanlage durch den Rokoko-Torbogen, der zur Stadt führt. Das Schloss Großlaupheim beherbergt mit dem Museum zur Geschichte von Christen und Juden eine einmalige Ausstellung. Am Beispiel Laupheims mit seiner zwischenzeitlich größten jüdischen Gemeinde Württembergs wird das Zusammenleben der beiden Religionsgemeinschaften aufgezeigt. Die Ausstellung erzählt von vier Jahrhunderten Nebeneinander und Miteinan-

der, von Vertreibung und Mord, aber auch von Schritten der Versöhnung. Zunächst lernen die Besucher einen großen Sohn der Stadt kennen: Carl Laemmle. Er wanderte 1884 in die USA aus und stieg ins Filmgeschäft ein. Wenige Jahre später war er als Begründer der Universal Studios einer der ersten Hollywood-Magnaten. Im zentralen Teil des Museums wird die Beziehungsgeschichte von Christen und Juden inszeniert. Die detailreiche Präsentation beginnt mit der ersten Ansiedlung jüdischer Familien in Laupheim im Jahre 1724. Im 19. Jahrhundert entwickelt sich ein fruchtbares Miteinander, das zur Gleichstellung und Blüte der jüdischen Kultur führt. Nach den Katastrophen des 20. Jahrhunderts steht das Museum auch für die einfühlsame Wiederherstellung zerbrochener Kontakte und Gemeinsamkeiten.

In der dritten Etage schließt die Ausstellung mit beispielhaften Künstlerbiographien und Frauenschicksalen:



Dort findet man auch das umfassende Werk des Salvatorianerpaters Ivo Schaible und des bekannten Jugendstilkünstlers Friedrich Adler. Mit bedeutenden Frauen endet der Rundgang – so stammt nicht nur die Weltklasse-Hochspringerin Gretel Bergmann aus Laupheim, sondern mit Hertha Nathorff Einstein auch eine herausragende Ärztin des frühen 20. Jahrhunderts.

— Infos & Kontakt —

Museum zur Geschichte von Christen und Juden Schloss Großlaupheim

Claus-Graf-Stauffenberg-Str. 15
88471 Laupheim
Tel.: 07392 / 96800-0
www.museum-laupheim.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag,
Feiertage, 13 - 17 Uhr
Führungen und Gruppen
nach Voranmeldung auch
außerhalb der Öffnungszeiten



Biberach & die Barockstraße

Barock erleben. Geschichte genießen.

Wo Kleinstadtcharme, Kulturgenuss und barocke Lebensart zwischen Marktplatz, Museum und Stadtpfarrkirche lebendig werden.

Tourismus Biberach • www.visitbiberach.de



Mit der Familie das Wurzacher Ried erkunden

Familien können auf eigene Faust das Naturschutzgebiet Wurzacher Ried entdecken – einfach den roten Moor-Erlebnis-Rucksack an der Kasse der Erlebnisausstellung MOOR EXTREM ausleihen, und los geht die spannende Forschertour. An elf Stationen im Wurzacher Ried können die Kinder experimentieren, rätseln und Aufgaben lösen. Für das richtige Lösungswort gibt's eine kleine Überraschung.

Außerdem gibt's für Familien kostenfreie Familienführungen und -aktionen zur Tier- und Pflanzenwelt im Wurzacher Ried.



Alle Veranstaltungen: www.wurzacher-ried.de · MOOR EXTREM täglich geöffnet ab 10 Uhr

Oberschwäbisches Torfmuseum Bad Wurzach



Das Oberschwäbische Torfmuseum Bad Wurzach wurde im Jahr 2009 eröffnet. In Zusammenarbeit mit der Stadt Bad Wurzach, dem Naturschutzzentrum und dem Heimatverein Wurzen entstand dieses Projekt, welches die Spuren des Torfabbaus dokumentiert und aufarbeitet. Das Museum wurde im ehemaligen Zeiler



Torfwerk eingerichtet, das 1880 vom Hause Waldburg-Wurzach gegründet wurde. Nach dem Erlöschen dieser Linie ging der Besitz zum Hause Waldburg-Zeil über, weshalb es fortan auch Zeiler Torfwerk genannt wurde. Im Wurzacher Ried wurden über die



Zeit verschiedene Torfarten bis zum Jahr 1996 abgebaut. Neben einem Besuch des Torfmuseums bietet der Heimatverein Wurzen auch Fahrten mit dem Torfbähnle an. Der Torflehrpfad führt Sie zu Fuß durch das Ried und informiert Sie auf verschiedenen Schautafeln. Diese drei Säulen der Dokumentation machen einen Besuch im „Oberried“ lohnenswert.

Infos & Kontakt

Kultur- und Heimatpflegeverein Wurzen e.V.

Dr.-Harry-Wiegand-Str. 4/1
88410 Bad Wurzach
Tel.: 0151 / 50743888
www.torfbahn.de

info@oberschwaebisches-torfmuseum.de
www.oberschwaebisches-torfmuseum.de

Öffnungstage 2026:

Juni: So. 14.06. + Sa. 27.06.
Juli: So. 12.07. + Sa. 25.07.
Aug.: So. 09.08.* + Sa. 22.08.
Sept.: So. 13.09. + Sa. 26.09.
Okt.: So. 11.10. + Sa. 24.10.
jeweils 13:30 Uhr, 14:30 Uhr
und 15:30 Uhr

Museum ist an diesen Tagen von 13 – 17 Uhr geöffnet.

Gruppensonderfahrten auf Anfrage

*Sonntag 09.08. ist unser Bähnlesfest mit Fahrten ab 11 Uhr. Parkplätze für Busse und PKW sind am Museum vorhanden.

Anzeigen

Das Automuseum Wolfegg



Wandeln Sie durch Ihre Jugenderinnerungen: Ob Mode, Spielzeug, Haushalt, Hobby und Beruf – das neue Automuseum Wolfegg kombiniert auf äußerst charmante Art die Fahrzeuge der jeweiligen Epoche mit dem passenden Zeitgeist.

Autos & Motorräder – Gezeigt werden Oldtimer der verschiedensten Epochen. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf Fahrzeugen der 60er, 70er und 80er Jahre. Aber auch Exoten jüngerer Baujahre gibt es zu bestaunen.

Nostalgie-Ausstellung – Erleben sie interessante Exponate verschiedenster Kategorien aus den letzten 100 Jahren.

Sonderausstellungen – Bei jedem Besuch etwas neues erleben – in unseren Sonderausstellungen gibt es immer wieder Neues zu entdecken.









Automuseum Wolfegg · Fritz-B. Busch-Weg 1 · 88364 Wolfegg · Tel.: 07527 – 9 210 390 · www.automuseum-wolfegg.de

Barock erleben in Argenbühl

Zwischen Kirchenkunst, Alpenblick und Genuss




In Argenbühl hat Barock verschiedene Facetten. Die barocke Pfarrkirche St. Martin in Eglofs, 1765/66 von Johann Georg Specht erbaut, begeistert mit lichtdurchflutetem Innenraum, Rokoko-Schmuck und eindrucksvollen Fresken. Aber auch außerhalb der Kirchenräume wird Barockes in Argenbühl erspür- und erlebbar. Hier trifft das Lebensgefühl des Oberschwäbischen Barocks auf Allgäuer Ausblicke bis weit in die Alpen, regionale Küche und gelebte Gastfreundschaft – ein Zusammenspiel aus Kultur, Natur und Genuss im Württembergischen Allgäu.






Gemeinde Argenbühl · Kirchstraße 9 · 88260 Argenbühl
Tel.: 07566 9402-0 · info@argenbuehl.de · www.argenbuehl.de

Willkommen in Wangen im Hotel „Alte Post“

Die „Alte Post“ wurde anno 1409 erbaut und diente damals als städtischer Marstall. Zur berühmten Postkutschenzeit wechselte man in dieser Thurn und Taxis'schen Poststation die Pferde und machte Rast. Die „Alte Post“ liegt in ruhiger, zentraler Lage im Herzen der mittelalterlichen einst freien Reichsstadt Wangen. Im Hotel erwarten Sie eine familiäre Atmosphäre und liebevoll eingerichtete Zimmer. Besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Sie.

Hotel Alte Post · Postplatz 2
88429 Wangen i.A.
Tel. +49(0)7522/97560
AltePost@t-online.de
www.hotel-alte-post-wangen.de



HOTEL
ALTE POST




Willkommen in den TrautesHeim Ferienwohnungen im Württembergischen Allgäu




Unsere modern und hochwertig eingerichteten Ferienwohnungen in ruhiger Lage bei Wangen im Allgäu bieten Erholung für Familien, Paare, Gruppen und Geschäftsreisende. Smart-Home-Steuerung, Klimaanlage und eine hochwertige Ausstattung sorgen für besonderen Komfort und ein modernes Wohngefühl. Die ideale Lage zwischen Allgäu, Bodensee und Oberschwaben macht TrautesHeim zum perfekten Ausgangspunkt für Ausflüge, Naturerlebnisse und erholsame Tage.




Untermooweiler 24 · 88239 Wangen im Allgäu · Tel.: 01525 9894362 · info@trautesheim-ferienwohnungen.de



Wangen im Allgäu

Lieblingsplatz mit historischem Flair

Viel Mittelalter, ein bisschen Gotik und Barock, spannende Museen, tolle Kulturevents und vor allem ganz viel „Dolce Vita“: In Wangen ist es lebendig. Eingebettet in die weiten Hügelmeere des Allgäus überrascht die ehemals Freie Reichsstadt mit ihren Patrizier- und Handwerkerhäusern, bunten Gärten, weitläufigen Plätzen und vielen Brunnen.

Gerne halten die Einheimischen in den gemütlichen Lokalen und Läden ein kleines „Schwätzle“, so gehört man als Gast gleich mit dazu. Dieses „Wir“ macht Wangen definitiv zu einer Herzensstadt. Bei einer der Erlebnisführungen lässt sich die verkehrsberuhigte Altstadt mit ihren Geschichten vom Mittelalter bis heute entspannt erkunden.

Neben der Schwäbisch-Alemannischen Fasnet, Kleinkunst- und Musikevents sind die Festspiele Wangen ein fester kultureller Höhepunkt. Dabei wird einer der historischen Stadtteile, der Zunftwinkel, zu einem großen Freilichttheater verwandelt.

Auf Grund der Landesgartenschau vor zwei Jahren ist in Wangen ein neuer Stadtteil entstanden. Das weitläufige Gebiet am und um den Fluss „Argen“ bietet eine Aufenthaltsqualität höchster Güte. Kinder vergnügen sich auf den neu geschaffenen Spielplätzen, und vom Aussichtsturm aus bietet sich der Blick auf die Alpenkette.



— Infos & Kontakt —

Gästeamt

Tourist Information


Bindstraße 10

88239 Wangen im Allgäu

Tel. +49 (0)7522 74-211

tourist@wangen.de

www.wangen-tourismus.de

 [wangen_tourismus](https://www.instagram.com/wangen_tourismus)

Anzeigen

60 Jahre Oberschwäbische Barockstraße mit Schloss Achberg!

Das ehemalige Deutschordensschloss thront über der Argenschlucht im Hinterland des Bodensees. Beeindruckend ist der imposante Rittersaal mit einer der detailfreudigsten barocken Stuckdecken. Workshops, Konzerte und Führungen laden ein, in die Welt des Barocks einzutauchen. Mitmachen, Singen und Basteln ist hier ausdrücklich erwünscht! Barockkonzert Menschen! (27.6.), Fokus Stuck (9.8.), Offene Stuckwerkstatt (15.8.) und Barock spezial mit dem Ensemble Gambelin (15.8.) sowie Schlossspaziergang mit oberschwäbischer Barockmusik (16.8.).

Öffnungszeiten bis 18. Oktober 2026

Freitag 14 – 18 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage 11 – 18 Uhr

Schloss Achberg · 88147 Achberg · Tel.: +49 (0)751 85 9510
info@schloss-achberg.de · www.schloss-achberg.de



Kunstmuseum Ravensburg

Das weltweit erste zertifizierte Museum in Passivbauweise lädt Jung und Alt zu einem spannenden Dialog mit der Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts ein. Fundament des Kunstmuseums ist die Sammlung Selinka, die der ehemalige Werbeberater Peter Selinka (1924-2006) zusammen mit seiner Frau innerhalb von vier Jahrzehnten zusammengetragen hat. Ausgezeichnet mit dem Deutschen Architekturpreis (2013) und als „Museum des Jahres“ (AICA, 2015). Ein Familien-Tipp sind die zahlreichen Angebote wie das Kinderatelier zur Marktzeit oder das Offene Atelier am Sonntag.

Ausstellungen

Informationen zu unseren Ausstellungen finden Sie auf unserer Homepage.

Öffnungszeiten

Mi - So 11-18 Uhr, Di 14-18 Uhr, Do 11-19 Uhr

Mo geschlossen, außer feiertags

Kunstmuseum Ravensburg · Burgstraße 9 · 88212 Ravensburg
Tel.: 0751 82-2685 · www.kunstmuseum-ravensburg.de · @kunstmuseumravensburg

Weingarten – Barock erleben, Geschichten entdecken



Wer auf der Oberschwäbischen Barockstraße unterwegs ist, begegnet in Weingarten einem Ort, an dem Geschichte lebendig bleibt. Hoch über der Stadt erhebt sich die Basilika St. Martin – die größte Barockkirche nördlich der Alpen und eines der bedeutendsten Bauwerke entlang der Ferienstraße. Passend zum 60-jährigen Jubiläum der Oberschwäbischen Barockstraße lädt die neue Lauschtour dazu ein, Weingarten auf besondere Weise zu entdecken. Der kostenfreie Audioguide führt durch die Stadt – von der Basilika über den Martinsberg bis in die historische Innenstadt. Spannende Geschichten, Originaltöne und überraschende Einblicke machen Geschichte hörbar und eröffnen neue Perspektiven auf bekannte Orte. Dabei verbindet die Lauschtour barocke Pracht mit den vielen Facetten Weingartens: der Welfengeschichte, dem Blutritt, den Weinbergen und dem Leben von heute. Ganz im eigenen Tempo lässt sich die Stadt erkunden – aufmerksam, entspannt und mit offenen Ohren.

NEU

Oberschwäbische Barockstraße

LAUSCHTOUR

DURCH WEINGARTEN

SO EINFACH GEHT'S:

1. LAUSCHTOUR-App laden
2. Gewünschte Tour runterladen
3. Los geht's!

Infos & Kontakt

weingarten

Tourist-Information Weingarten

Münsterplatz 1 · 88250 Weingarten

Tel. 0751 405-232 · akt@stadt-weingarten.de

www.stadt-weingarten.de weingarten.erleben



„Mitmachen im Museum!“

Im Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg können Sie hinter die Kulissen blicken, was im Freilichtmuseum oft im Verborgenen bleibt – von der Vorbereitung einer Ausstellung bis zum Umgang mit den Museumstieren. Außerdem können Sie selbst Ihr Wissen und Ihre Kreativität einbringen. In den Ferien gibt es Di+Do ein buntes Mitmach-Programm mit Stationen für Familien. Abwechslungsreiches rund um Dinge, die im Museum getan werden, werden angeboten – und alle können aktiv mitmachen! Der Milchpilz und der Bauernhof-Erlebnisspielplatz laden dabei zum aktiven Pausenmachen ein.

Öffnungszeiten Sommer 2026: täglich von 10 bis 18 Uhr



Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg · Vogter Str. 4 · 88364 Wolfegg |
Tel. 07527 9550-0 · info@bauernhaus-museum.de · www.bauernhaus-museum.de



GUSTAV

Café · Eventlocation

Hausgemachte Kuchen an jedem Öffnungstag

ÖFFNUNGSZEITEN SOMMER

Donnerstag – Sonntag · ab 13:00 Uhr

Sonntag-Frühstück 9:00 – 12:30 Uhr

Winteröffnungszeiten können abweichen

Neues Kloster 1 · 88427 Bad Schussenried

+49 (0)160 92 87 20 93

info@gustav-cafe.de

gustav-cafe.de · [@cafe_gustav_kloster](https://www.instagram.com/cafe_gustav_kloster)



HEIMATerleben

www.heimat-erleben.info – Das Online-Portal für die schönsten Seiten Deutschlands

Genießen Sie franziskanische Gastfreundschaft und Spiritualität im Kloster Reute.

Inspiration und Ruhe zum Ausspannen im großzügigen Garten, Verweilen und Entdecken im Kräutergarten und Labyrinth oder Momente des Miteinanders und der Stille in den Kapellen und Andachtsorten – bei uns können Sie ankommen und abschalten.

In unserem Jahresprogramm finden Sie Angebote für Körper und Seele. Für Ihre Tagung oder Veranstaltung bieten wir Ihnen Räume und eine Umgebung mit der etwas anderen Note.

Einfach offen und nah

Kloster Reute - ankommen, abschalten, auftanken, pilgern



Franziskanisches Zentrum Kloster Reute

- Gäste- & Tagungshaus
- Spirituelle Angebote und Kurse
- Kräutergarten & Klosterladen
- Wallfahrt & Pilgern

07524 708-211 / franziskanisches.zentrum@kloster-reute.de
Klostergasse 6, 88339 Bad Waldsee
Öffnungszeiten Klosterladen: Mo.-Fr. 09-12 Uhr, Mi.-Fr. 13-16 Uhr
[@franziskanerinnen.reute](https://www.instagram.com/franziskanerinnen.reute) www.kloster-reute.de





Perlen des Barocks am Bodensee Kloster und Schloss Salem – Neues Schloss Meersburg

Das Neue Schloss Meersburg und Kloster und Schloss Salem zählen zu den eindrucksvollsten Stationen der Oberschwäbischen Barockstraße. Beide Anlagen spiegeln die kulturelle Blüte des Bodenseeraums im 18. Jahrhundert wider und verbinden Architektur, Kunst und höfische Repräsentation auf höchstem Niveau.

Wurzeln im Mittelalter

Salem war 1134 als Zisterzienserkloster gegründet worden und entwickelte sich bald zu einer der wohlhabendsten Abteien, die den Bodenseeraum über Jahrhunderte geprägt hat. Nach einer verheerenden Brandkatastrophe im Jahr 1697 wurde Kloster Salem unter der Leitung des Vorarlberger Baumeisters Franz Beer im Stil einer barocken Residenz neu errichtet. Für die Ausstattung der repräsentativen Innenräume wurden bedeutende Künstler ihrer Zeit verpflichtet, darunter Franz Joseph und Joseph Anton Feuchtmayer, Jakob Carl Stauder, An-

dreas Brugger und die Feuchtmayer-Schüler Dirr und Wieland. Unter Abt Anselm II. entwickelte sich Salem zu einem Zentrum des Rokokos, bevor die Anlage im ausgehenden 18. Jahrhundert umfassend klassizistisch umgestaltet wurde.

Im Zuge der Säkularisation wurde ab 1802 das Kloster zum Schloss der Markgrafen von Baden; heute gehört es zu den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg. Die weitläufige Anlage mit Gärten, Labyrinth, Museen, das gotische Münster mit seinem einzigartigen Alabasterschmuck, die Prunkräume wie Speisesaal, Kaisersaal und Bibliothek laden zum Staunen und Verweilen ein. Lohnend ist auch ein Blick in das Klostermuseum und Feuerwehrmuseum.

Neues Schloss Meersburg: Barocke Residenz über dem See

Auch in Meersburg prägte der Barock das Stadtbild nachhaltig. Schon 1526,

also vor 500 Jahren, war der Fürstbischof von Konstanz nach Meersburg umgezogen. Doch erst im 18. Jahrhundert entstand neben der Alten Burg ein imposanter Wohnsitz, wie er einem Fürstbischof angemessen schien. Geplant war eine weitreichende barocke Umgestaltung der gesamten Altstadt. Herzstück repräsentativer Barockbauten blieb jedoch das Neue Schloss Meersburg. Es beeindruckt mit seinem monumentalen Treppenhaus, vom „Stararchitekten“ Balthasar Neumann entworfen, mit kunstvollen Stuckarbeiten und figurenreichen Deckenfresken der Künstler Appiani und Bagnato. In den historischen Räumen der Beletage – darunter Audienz Zimmer, Festsaal und private Gemächer – lässt sich bis heute das höfische Leben der Konstanzer Fürstbischöfe eindrucksvoll nachempfinden. Und die Gartenterrasse bietet einen grandiosen Blick über den See auf die Alpenkette.

— Infos & Kontakt —

Kloster und Schloss Salem

Öffnungszeiten bis 1. November
Mo-Sa 9:30-18 Uhr, Sonn- und
Feiertage 10:30-18 Uhr
Täglich Führungen
schloss@salem.de
www.salem.de

Neues Schloss Meersburg

Öffnungszeiten bis
1. November 9:30-18 Uhr
info@neues-schloss-meersburg.de
www.neues-schloss-meersburg.de





Ferienregion Messkirch – Leibertingen – Sauldorf

Die Ferienregion gehört zum Naturpark Obere Donau, der als eine der schönsten und eindrucksvollsten Landschaften Süddeutschlands gilt. Im Norden faszinieren einzigartige Ausblicke über das Donautal und eine mit Felsen durchzogene Landschaft. Sanfte Hügel, duftende Wiesen und Wälder bilden den Übergang zum Süden der Region, wo das Naturschutzgebiet „Sauldorfer Seen“ zum Entspannen einlädt. Die Vielfalt der Landschaft lässt sich am besten zu Fuß oder mit dem Fahrrad erkunden.

Auch Kulturinteressierte kommen nicht zu kurz! Das Stadtbild von Meßkirch wird vor allem durch die Barockkirche St. Martin und das Schloss Meßkirch geprägt. Ein weiteres bedeutendes Kulturdenkmal ist die Burg Wildenstein, eine der am

besten erhaltenen mittelalterlichen Befestigungsanlagen.

Nur wenige Kilometer außerhalb der Stadt, auf der Mittelalterbaustelle „Campus Galli“, arbeiten Handwerker seit mehreren Jahren daran, mit den Methoden des 9. Jahrhunderts eine mittelalterliche Klosterstadt zu bauen. Nachdem die große Klosterscheune fertiggestellt wurde, laufen bereits die Arbeiten an der nächsten Herausforderung, denn das erste Steingebäude entsteht. Es wird Jahrzehnte benötigen, alle Bereiche des St. Galler Klosterplans umzusetzen, und gerade deshalb ist ein Besuch auf der Baustelle immer wieder aufs Neue spannend. www.campus-galli.de

Tipp: Von Mai bis Mitte Oktober fährt die Biberbahn immer sonn- und feiertags zwischen den ehe-



mals badischen Städten Stockach und Meßkirch über das hohenzollerische Krauchenwies ins württembergische Mengen.

Die Fahrradmitnahme ist in den Zügen kostenlos. Wanderungen und Führungen runden das Angebot ab. Gemütliche Gasthöfe laden zum Verweilen ein. www.biberbahn.de



Infos & Kontakt

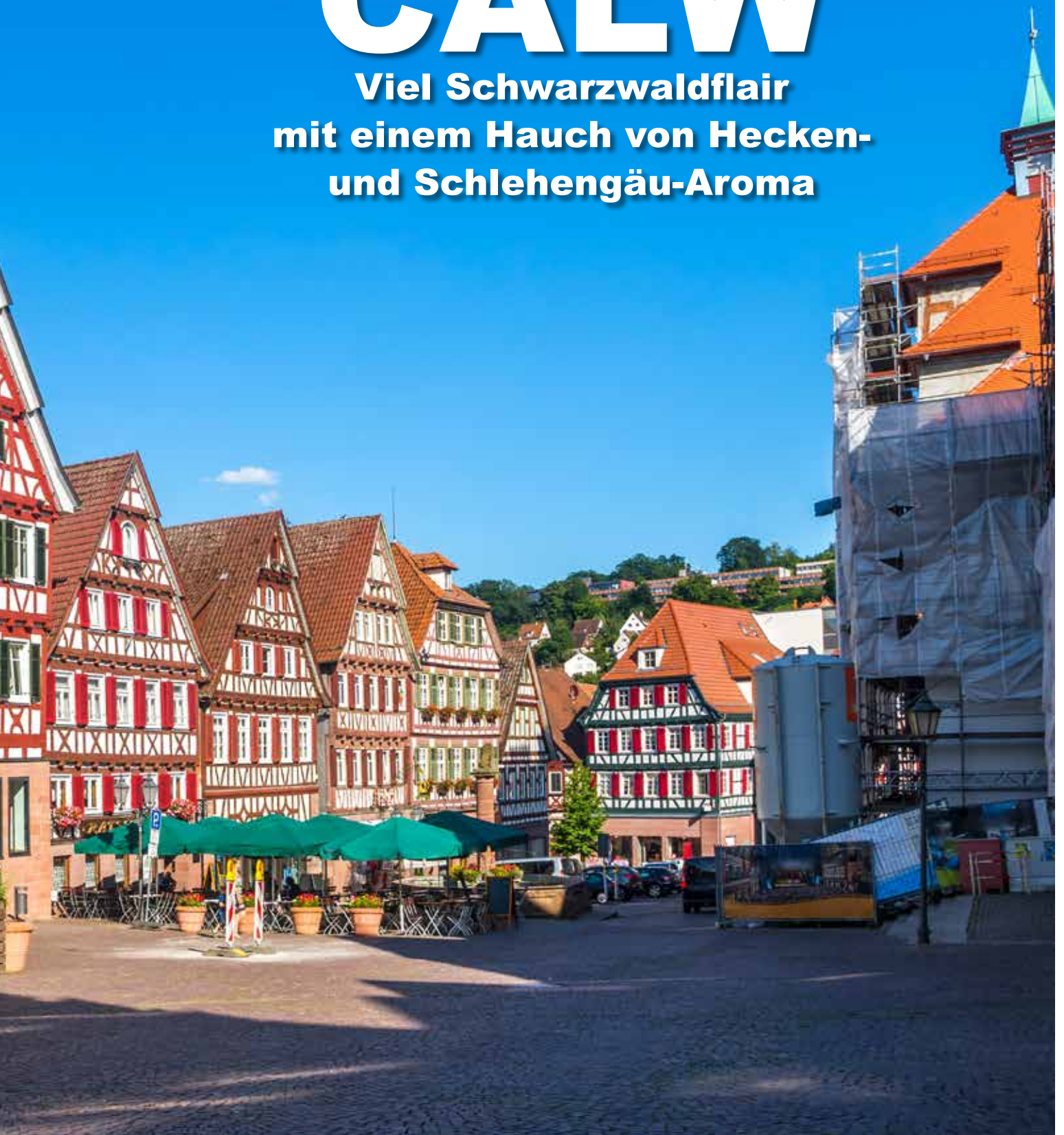
Tourist-Information Meßkirch

Hauptstr. 25-27
88605 Meßkirch
Tel.: 07575/2061422
tourismus@messkirch.de
www.messkirch.de



Der Landkreis **CALW**

**Viel Schwarzwaldflair
mit einem Hauch von Hecken-
und Schlehengäu-Aroma**





2



1

**1. Altensteig**

Foto: Sine Ettmer/stock.adobe.com

2. Burg Bad Liebenzell

Foto: Vincent/stock.adobe.com

Betrachtet man die Landkarte, lässt sich der Landkreis Calw im Westen Baden-Württembergs verorten, dabei in West-Ost-Richtung näher am Rhein als am mittleren Neckar, und in Nord-Süd-Richtung etwa auf der Höhe der Landeshauptstadt Stuttgart liegend. Leichter fällt die geografische Zuordnung, wenn man die Städte aufzählt, die den Landkreis umringen: Pforzheim im Norden, Böblingen/Sindelfingen im Osten, Herrenberg im Südosten, Horb am Neckar im Süden, Freudenstadt im Südwesten und Baden-Baden, Gaggenau und Rastatt im Nordwesten. Das Selbstbild, mit dem sich der Landkreis nach außen hin präsentiert, offenbart sich, wenn man sich mit dem Auto etwa auf einer Bundesstraße der Kreisgrenze nähert. Dort prangen große, mit einem bunten Herzen geschmückte grüne Schilder, auf denen es heißt: „Schön hier!“ Zuviel versprochen? Auf keinen Fall, denn das Landschaftsbild im Kreis Calw bestimmen mit dem Nordschwarzwald, dem Hecken- und dem Schlehengäu drei der schönsten Naturräume Baden-Württembergs, außerdem durchqueren die beschaulichen Flüsse Nagold und

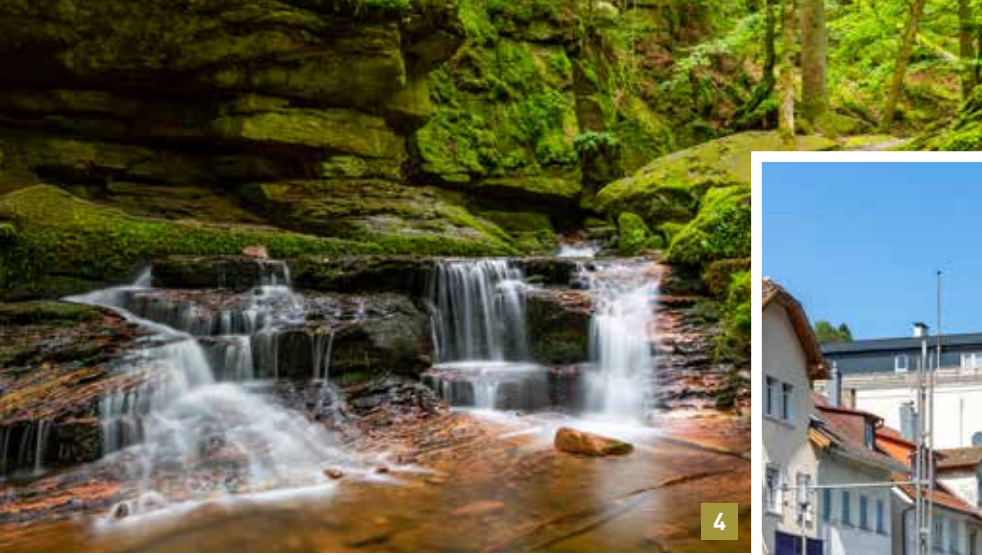
Enz das Kreisgebiet, die ebenfalls als imagefördernd gelten können.

Liebenswerte Städtchen, schmucke Gemeinden

Namensgeberin des Landkreises und zugleich Hauptverwaltungssitz ist die Stadt Calw (25.000 Einwohner). Den historischen Marktplatz säumen sehenswerte Fachwerkhäuser, darunter das Geburtshaus des Dichters Hermann Hesse (1877–1962), der als Calws größter Sohn gilt. Im barocken, zwischen 1787 und 1791 erbauten Palais Vischer befindet sich das Museum der Stadt, das u.a. die gehobene Wohnkultur des 18. Jahrhunderts zeigt. Bei Touristen beliebt ist die gotische Nikolausbrücke, auf der sich neben der Nikolauskapelle auch die Figuren des Tuchhändlers und des Flößers befinden, Repräsentanten der

beiden einst wichtigsten Gewerbe der Stadt. Das Hermann-Hesse-Museum, das im 1813/1814 errichteten Stadtpalais „Haus Schüz“ untergebracht ist, ragt unter den Museen Calws heraus, zu denen auch noch ein (derzeit geschlossenes) Spielzeugmuseum, ein Gerbereimuseum und – im Stadtteil Altbürg – ein Bauernhausmuseum zählen.

Ganz im Süden des Landkreises liegt Nagold (23.500 Einwohner). Dort gilt der Alte Turm – ein Überrest der ehemaligen gotischen Kirche „Zu unserer lieben Frau“ – als Wahrzeichen der Stadt, aber auch die Burgruine Hohennagold (zu Beginn des 11. Jahrhunderts errichteter Herrschaftssitz der Nagolder Gaugrafen), die historische Fachwerkkulisse an der Marktstraße, das Hotel Alte Post (prächtiger Fachwerkbau aus dem späten 17. Jahrhundert) und der Stadtpark Kleb (2012 Teil des Landesgartenschau Geländes) sind einen Besuch wert.



3. Wildberg Foto: globetrotter1/stock.adobe.com

4. Monbachtal Foto: ON-Photography/stock.adobe.com

5. Bad Wildbad Foto: travelview/stock.adobe.com

Weitere bekannte Städtchen im Landkreis Calw sind Altensteig (sehenswerte historische Altstadt mit Schloss und Stadtkirche), der heilklimatische Kurort Bad Herrenalpb, Bad Liebenzell (Burg aus dem 13. Jahrhundert, Kurhaus, Missionshaus von 1905/1907), Bad Wildbad (ehemaliges Königliches Kurtheater, Gartenhalle im Kurpark), Neubulach (heilklimatischer Kurort, Besucherbergwerk) und Wildberg (Burgberg, ehemaliges Kloster Reuthin). Vor allem bei Erholungssuchenden beliebt sind darüber hinaus die Schwarzwaldgemeinden Dobel, Enzklösterle und Schömberg.

Die Region zu Fuß, mit dem Rad oder auf Skiern erleben

Zahlreiche Wanderwege durchqueren den Landkreis, darunter mit dem „Westweg“, dem „Mittelweg“ und dem

von Pforzheim nach Schaffhausen führenden „Ostweg“ auch die drei bekanntesten Schwarzwald-Fernwanderwege. Eher themenorientiert hingegen sind die „Klosterrunde Nordschwarzwald“, die Maulbronn mit Alpirsbach verbindet, außerdem der zwischen Mühlacker und Freudenstadt verlaufende „Gäurandweg“ und der „Waldenserpfad“, auf dem man den Zeugnissen nachspürt, die Hugenotten und Waldenser in der Region hinterlassen haben.

Auf einem deutlich kürzeren Wanderweg erkundet man das Naturschutzgebiet Egenhäuser Kapf, das auf halbem Wege zwischen Freudenstadt und Calw liegt und sowohl eine einzigartige Fernsicht als auch Wacholderheiden mit seltenen Silberdisteln bietet. Ein noch spektakuläreres Naturschauspiel eröffnet sich Besuchern von Zavelstein: Dort sprießen auf den Wiesen, die das

westlich von Calw gelegene Städtchen umgeben, jedes Jahr Anfang März Hunderttausende Krokusblüten in allen möglichen Farbschattierungen aus dem Boden.

Erstaunlich groß ist auch die Zahl der Lehr- und Erlebnispfade des Landkreises, die oft einen phantasievollen Namen tragen, der über ihr jeweiliges Themengebiet Auskunft gibt: Bei Calmbach kann man sich beispielsweise auf den „Holzwurmpfad“ begeben, das „Wildkatzen-Walderlebnis“ lockt bei Bad Herrenalpb und das „Urwalderlebnis Bärlochkar“ bei Enzklösterle. Auf den „Forscherpfad durch den Bannwald“ begibt man sich bei Höfen an der Enz: Geübte Wanderer können in diesem Naturwaldreservat zwischen Enz- und Eyachtal nicht nur eine einzigartige Wald- und Buntsandsteinlandschaft entdecken, sondern auch so manchen Hirsch mit prächtigem Geweih erspähen.

Wer lieber mit dem Fahrrad unterwegs ist, findet im Landkreis Calw ein abwechslungsreiches, gut beschildertes Radwegenetz vor, das anspruchsvolle Radtouren mit gro-



1. Ruine Zavelstein

Foto: Marc Hugger/stock.adobe.com

2. Calw

Foto: EKH-Pictures/stock.adobe.com



ßen Höhenunterschieden ebenso be-reithält wie einfachere, entlang von Flüssen oder auf Hochebenen ver-laufende familienfreundliche Rou-ten. Der Enztal-Radweg etwa, der bei Enzklösterle beginnt und an der Mündung des Flusses in den Ne-ckar endet, führt in den ersten Ab-schnitten durch den Landkreis. Auf ähnliche Weise verläuft der Nagold-Radweg, denn auch er verbindet die Quelle des Flusses mit seiner Mün-dung und führt durch eine maleri-sche Landschaft. Altensteig, Ebhau-sen, Rohrdorf und die Stadt Nagold liegen an der Strecke.

Nicht nur in den wärmeren Jahres-zeiten, sondern auch im Winter kön-nen sportlich Aktive im Landkreis Calw die Natur genießen, denn viele Gemeinden, darunter Schömberg,

Simmersfeld, Neuweiler oder Bad Wildbad, bieten Gelegenheiten für Wintersport, indem sie beispiele-weise Lifte für Abfahrten oder prä-parierte Pisten für Langläufer zur Verfügung stellen.

Die Thermen des Landkreises sind wahre Wohlfühlorte

Im Landkreis Calw beginnt Erholung direkt vor der Haustür, denn in den Bädern, Thermen und Wellness-hotels der Region finden die Gäste Ruhe, tanken Kraft und können sich von Kopf bis Fuß verwöhnen lassen. Die „Siebentäler Therme“ in Bad

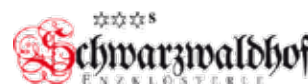
Herrenalb beispielsweise bie-tet Besuchern ein multimediales Wohlfühl- und Gesundheitserleb-nis, zu dem Klangbaden in far-benprächtiger Atmosphäre ebenso gehört wie der Badespaß in der 500 Quadratmeter großen Was-serlandschaft mit Außenbecken. Auf ähnliche Weise präsentiert sich die „Paracelsus-Therme“ in Bad Liebenzell als Wellnessoase: Genussvolles Schwimmen in an-gehem temperiertem Wasser mit Schwarzwaldpanoramablick, die „Mitternachtssauna“ oder regel-mäßig veranstaltete Lyrik-Abende in der Sauna „Pinea“ sorgen dort für Höhepunkte.

Anzeige



Genießer-Restaurant für Feiern, Hochzeiten und à la Carte-Genuss.

Genießen Sie in unserem familiär geführten Hotel Restaurant Schwarzwaldhof einen angenehmen Aufenthalt! Ob Sie unser à la Carte Restaurant besuchen, Ihre Feiern, Hochzeiten oder Tagungen bei uns abhalten, wir sind für Sie da. Wir verwöhnen Sie mit regionalen und frischen Produkten aus dem Schwarzwald und dem Nordschwarzwald. Ganz in der Tradition eines „Schmeck den Süden“ Gas-tronom, die auch in Bad Wildbad, Freudenstadt und Calw vertreten sind. Unsere eigene Fleische-ri bietet hierfür die beste Voraussetzung!



Schwarzwaldhof Enzklösterle · Freudenstädter Straße 9 · 75337 Enzklösterle
Tel.: +49 7085 1708 · info@hotel-schwarzwaldhof.de · www.hotel-schwarzwaldhof.de

Gleich zwei Thermen nennt Bad Wildbad sein eigen: In der „Vital Therme“, einer Kombination aus Thermalbecken, Sauna- und Gesundheitsbereich, kommen u.a. wohltuende Creme- und Ölbäder zum Einsatz, außerdem kann man sich im Römischen Dampfbad erholen oder bei einer Aqua-Trainings-einheit die Kondition steigern. Das „Palais Thermal“ wiederum, das Mitte des 19. Jahrhunderts errichtet wurde und einst Graf-Eberhard-Bad hieß, zählt zu den ältesten Badetempeln

Europas überhaupt, da dort schon Könige und Fürsten Erholung suchten. Das Thermalbad besticht nicht nur mit seiner orientalischen Architektur, sondern auch mit dem historischen Schwimmbecken, das ein nostalgisches Baderlebnis garantiert, einem Dampfbad und einer modernen Saunalandschaft.

Die Mineraltherme Bad Teinach komplettiert das Quintett der besonderen Badeanlagen im Landkreis. Auch hier

kommt das unbehandelte Thermalwasser aus 1000 Meter Tiefe: Es versorgt sowohl das 31°C warme Innenbecken, das Außenbecken (29°C) und den „Feuerpool“, in dem 36 °C herrschen, mit Wasser. Daneben steht auch ein Kaltwasserpool zur Verfügung – wer etwa nach einem Besuch in der 90 °C heißen Schwarzwaldsauna, die im Holzhaus des benachbarten Hotel Therme untergebracht ist, dort eintaucht, spürt dessen besonders belebende Wirkung!

Anzeigen



**GASTHAUS
Adler**

GENUSS & GASTFREUNDSCHAFT

im Gasthaus Adler

in Calw-Stammheim



Schwabische
Tradition trifft
Balkan-Küche





Im Gasthaus Adler in Calw-Stammheim erwartet Gäste eine gelungene Kombination aus schwäbischer Tradition und Balkan-Küche. Mit viel Leidenschaft werden hier frische, regionale Zutaten zu abwechslungsreichen Gerichten verarbeitet – von klassischen Spezialitäten bis hin zu kreativen Grillgerichten.

Das gemütliche Ambiente lädt sowohl zum entspannten Abendessen als auch zu geselligen Runden mit Familie und Freunden ein. Bei schönem Wetter bietet unsere Terrasse den perfekten Platz, um die kulinarischen Köstlichkeiten im Freien zu genießen und die Seele baumeln zu lassen.

Neben dem Restaurant stehen auch komfortable Gästezimmer zur Verfügung, die ideal für einen Aufenthalt im Schwarzwald sind. Die ruhige Lage und die persönliche Betreuung sorgen für eine angenehme Atmosphäre.

Die Umgebung rund um Calw bietet zahlreiche Möglichkeiten für Ausflüge in die Natur, Wanderungen oder kulturelle Entdeckungen.


Ob Kurzurlaub oder kulinarischer Zwischenstopp – im Gasthaus Adler steht der Genuss im Mittelpunkt.

Gasthaus Adler
Calw-Stammheim

+49 1578 0945942

www.adler-stammheim.de

*Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!*

Willkommen in der Pension Kugele

Gönnen Sie sich eine Auszeit in einer naturnahen Umgebung mit viel Wald und Wiese. Auf gut ausgeschilderten Wander- und Radwegen erleben Sie den Schwarzwald in seiner schönsten Ansicht. Ausflugsziele wie Stadbummel Calw, Kloster Hirsau, Baumwipfelfad Bad Wildbad, Hochmoor Kaltenbronn und viele weitere warten auf Sie. Genießen Sie Ruhe und Entspannung in unserem familiär geführten Haus. Wir würden uns sehr freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.



Pension Landgasthof Kugele · Kohlerstrasse 5 · 75365 Calw-Speßhardt
Tel.: 0 70 51/5 03 27 · ro.geiger@t-online.de · www.pension-kugele.de

Burgen, Schlösser & Klöster

Vom Turm der Burg Liebenzell, die zu Beginn des 12. Jahrhunderts errichtet, im 16. und 17. Jahrhundert zerstört und in den 1950er-Jahren wieder aufgebaut wurde, genießt man eine herrliche Aussicht auf den Nordschwarzwald und die Stadt Bad Liebenzell. In der Burg selbst unterhält die Akademie für politische Bildung und internationale Jugendbegegnung eine Unterrichts- und Tagungsstätte. Ähnlich beeindruckend ist der Rundblick, den der 28 Meter hohe Turm der Burg Zavelstein bietet. Seit ihrer Zerstörung im französisch-pfälzischen Erbfolgekrieg ist die ursprünglich als Stauferburg errichtete und später im Stil der Spätrenaissance zum Schloßchen umgebaute Burg jedoch nur noch als Ruine erhalten.

Das mittelalterliche Schloss Altensteig, das mit seinen beiden Türmen und einem Wehgang über der gleichnamigen Stadt wacht, gilt als



1. Enzklosterle Foto: globetrotter1/stock.adobe.com

einzig unzerstörte mittelalterliche Burg des Schwarzwaldes. In den historischen Räumen ist ein Museum untergebracht, das der Geschichte und den Handwerksberufen der Region gewidmet ist. Das Amphitheater im Schlossgarten wird für kulturelle Veranstaltungen wie Konzerte, Theater- und Filmvorstellungen genutzt.

Das ehemalige Benediktinerkloster St. Peter und Paul in Hirsau – heute eine beeindruckende Ruine in idyllischer Lage – geht auf das 11. Jahrhundert zurück und war einst

das bedeutendste deutsche Reformkloster nördlich der Alpen. Die romantische Kulisse der Kloster-ruine wird gerne als Schauplatz von Theatervorstellungen, historischen Märkten und Festivals genutzt.

Ein weiteres sehenswertes Kloster steht in Bad Herrenalb: Dort tauchen die Besucher in die Welt der Zisterzienser ein, etwa wenn sie die spätromanische Vorhalle und die Kapellen besichtigen oder das „Herrenalber Gebetbuch“ bestaunen, das noch vollständig erhalten ist.

Anzeigen








Genießen Sie eine kleine Auszeit im Eiscafé Paradiso in Bad Herrenalb. Freuen Sie sich auf aromatische Kaffeespezialitäten, erfrischenden Eiskaffee, liebevoll zubereitete Eisbecher sowie hausgemachte Torten und Kuchen in gemütlicher Atmosphäre. Ob sonniger Nachmittag, entspannter Treffpunkt mit Freunden oder süße Genussmomente zwischendurch – im Paradiso erwarten Sie frische Zutaten, freundlicher Service und eine Atmosphäre zum Wohlfühlen und Verweilen.

Cafe Paradiso · Bahnhofstraße 5 · 76332 Bad Herrenalb
cafeparadisoo@gmail.com






Alpaka Gucken & Wandern, „s`Lädle“- Edles aus Alpaka

Alpakahof
BEINBERG
 75378 BAD LIEBENZELL

ein traumhaft idyllischer Schwarzwaldhof und mehr als 60 kuschelige Alpakas ... Auszeit auf den sonnigen Höhen des wildromantischen Nordschwarzwalds !

www.bypaka.de





Eingebettet in die idyllische Landschaft des Schwarzwalds bietet das Aparthotel Hochwald Bad Liebenzell den perfekten Ort zum Entspannen und Wohlfühlen. Moderne Apartments mit herrlichem Talblick, ein liebevoll zubereitetes Frühstück sowie Wellnessangebote mit Pool, Whirlpool und Sauna sorgen für erholsame Auszeiten. Die ruhige Lage am Waldrand macht das Hotel ideal für Wanderer, Naturfreunde und alle, die dem Alltag entfliehen möchten.

Aparthotel Hochwald · Am Hochwald 11 · 75378 Bad Liebenzell · Tel. +49 7052 92930
 info@hochwald-eppel.de · www.hochwald-eppel.de

Liebenzeller
 Liebenzeller Marzipan & SchokoladenManufaktur

Traditioneller Genuss mal anders.
 Liebevolles Handwerk trifft einzigartigen Geschmack.

Kirchstraße 2 · 75378 Bad Liebenzell · www.liebenzeller-msm.de · Telefon 07052/1670



Campingplatz & Gaststätte Rehmühle - Ihr Naturerlebnis im Nordschwarzwald

Rehmühle 1 - 75323 Bad Wildbad



- Stellplätze für Wohnmobile, Wohnwagen und Zelte
- Holzhäuschen & Ferienwohnungen zum Mieten
- Dauerstellplätze frei
- direkt an der kleinen Enz gelegen
- direkt am historischen Rundwanderweg Fautsburg
- an der Traumtour Aichelberg gelegen
- W-Lan verfügbar
- Hunde herzlich willkommen
- Regionale Küche

Biergarten Öffnungszeiten ab Mai
 Fr., Sa., So. & Feiertags 11 - 21 Uhr


Gaststube & Terrasse Öffnungszeiten ab Mai
 Do. und Fr. 16 - 21 Uhr
 Sa., So., & Feiertage 11.30 - 21 Uhr



www.campingrehmuehle.de Gaststätte & Campingplatz Rehmühle - Tel.: 0171/5840459

Unsere anderen Gaststätten in Stuttgart:
 Zur alten Ziegelei & Gaststätte Luginsland





Sehnsuchtsort Schwäbische Alb

**Mit Inspiration, Genuss und
neuen Projekten**



Südlich von Stuttgart erstreckt sich die Schwäbische Alb. Die Landschaft ist erdgeschichtlich so vielseitig wie kaum eine andere in Mitteleuropa. Hier angekommen begibt man sich auf eine Zeitreise durch die Erd- und Menschheitsgeschichte. Das facettenreiche Mittelgebirge ist nicht nur Stein gewordenes Geschichtsbuch, sondern auch als die höhlenreichste Region Deutschlands UNESCO Global Geopark. Archäologen fanden hier die ältesten Musikinstrumente der Welt und die bis zu 40.000 Jahre alte, aus Mammutelfenbein geschnitzte Figur „Venus vom Hohle Fels“ und den „Löwenmenschen“. Doch nicht nur Höhlen prägen den Charakter der Schwäbischen Alb, auch die zahlreichen Burgen, Schlösser und Ruinen, die meist auf den Gipfeln thronen, stehen für die mächtige Vergangenheit. Bis heute sind Kulturreichtum und Erfindungsgeist überall zu finden. Als Beispiele sind das Ulmer Münster, mit dem höchsten Kirchturm der Welt, Reste des römischen Grenzwalls Limes, Kirchen aus allen Epochen sowie historisch gewachsene Städte mit lebendigen Traditionen zu nennen. Berühmte Persönlichkeiten

wie Hölderlin, Einstein, Uhland und Hauff, um nur einige zu erwähnen, sind hier geboren. Eine spannende, 200 Kilometer lange Region zwischen Bayern und Schwarzwald wartet auf die Entdecker.

Inspirierende Städte

In den Städten der Schwäbischen Alb bilden farbenfrohes Fachwerk, historische Fassaden, kunstvolle Kirchtürme und erstklassige Events ein Ensemble, bei dem moderne Urbanität und bedeutsame Geschichte klangvoll zusammenspielen. Auf die Spitze treibt es das Ulmer Münster mit dem höchsten Kirchturm der Welt. Geschichte lebt auf in ehemaligen Residenzen und Reichsstädten, römischen Reiterkastellen und auf mittelalterlichen Marktplätzen. Großartige Funde und Ausgrabungen aus vergangenen Dekaden ha-

ben längst ihren Platz in den Museen der Region gefunden. Internationales Aufsehen erregten die sensationellen Eiszeitfunde. Die größte und spektakulärste Figur ist der „Löwenmensch“: Das Elfenbeinkunstwerk gilt mit 40.000 Jahren als älteste Mensch-Tier-Skulptur der Welt. Greifbar wird das Lebensgefühl der Schwäbischen Alb auch durch ihre regionalen Genüsse. Neben den Produkten von Streuobstwiesen und Weinbergen setzt die hohe Dichte an traditionellen Brauereien dem Genuss ein Schaumkrönchen auf. Freunde edlen Shoppings zieht es in die OUTLETCITY in Metzingen. Sie gilt als Europas erfolgreichstes „Fashion Outlet“ bekannter Premiummarken. Glänzen kann die Region auch als Heimat bedeutender Persönlichkeiten. Wissenschaftler und Künstler wie Albert Einstein, Robert Bosch und Friedrich Hölderlin stammen aus der Region oder fanden hier

1. Ulmer Münster

Foto: saiko3p/stock.adobe.com

2. Blick auf den Hohenneuffen

Foto: Jens Ottoson/stock.adobe.com



4



3



5

3. **Schloss Werenwag** Foto: Jürgen Humbert/stock.adobe.com
 4. **Kloster Neresheim** Foto: architekturimbild/stock.adobe.com
 5. **Bad Urach** Foto: Sina Ettmer/stock.adobe.com

ihre Inspiration. Ebenso Margarete Steiff, die Erfinderin des Teddybären sowie die Modelleisenbahnbauer von Märklin. Zwischen Tübingen und Ulm, Ellwangen und Tuttlingen entfaltet sich so eine Städtelandschaft mit einem ganz eigenen Zauber, perfekt geeignet für einen Kurztrip, bei dem man die Natur stets in erreichbarer Nähe hat.

AlbWandern

Spektakuläre Aussichtsfelsen, verwurzelte Pfade, sonnige Streuobstwiesen und türkisblaue Quelltöpfe warten in der einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft der Schwäbischen Alb. Mit über 90

Prädikatswegen ist die Region ein wahres Wander-Mekka in Deutschland. Fernab von Lärm und Hektik der Stadt finden sich auf der Schwäbischen Alb sehenswerte Ziele, die sich am besten zu Fuß erkunden lassen. Wandern Sie hoch hinaus auf die Höhen des Albtraufs, blicken Sie tief hinab in die Flusstäler der Alb und weit voraus auf das Albvorland, den Schwarzwald und bei guter Sicht bis zu den Alpen. Entdecken Sie tiefe Höhlen und kristallblaue Quelltöpfe auf naturnahen Pfaden. Nutzen Sie das vielfältige Angebot des einzigartigen und geschichtsträchtigen Mit-

Anzeige



**Pop-Up
Biergarten
am Schloss Donzdorf**

immer Mai-September

- ✓ Biergarten mit Selbstbedienung
- ✓ Wurstsalat, Pommes, Schnitzel, Eis uvm.
- ✓ Einmaliges Ambiente im Schlosspark
- ✓ Ausflugsziel direkt am Fahrradweg



willkommen!

Schloss Donzdorf Eventgastronomie
Schloss 1-4 / 73072 Donzdorf
www.schlossdonzdorf.de

Öffnungszeiten bei gutem Wetter:
Donnerstag - Samstag 17:00 - 22:00 Uhr
Sonntag 11:00 - 20:00 Uhr



telgebirges in Baden-Württemberg. Sie suchen eine beruhigende Auszeit vom Alltag auf einem der sechs zertifizierten Weitwanderwege, eine sportliche Herausforderung auf einem der vielen Rundwege oder eine gemütliche Tagestour über Wacholderheiden und durch Flusstäler? Dann sind Sie goldrichtig. Genießen Sie Natur- und Kulturhighlights am Wegesrand, erreichbar auf naturnahen Pfaden, und eine einheitliche Ausschilderung – kurzum ein optimales Wandererlebnis.

Radfahren auf der Schwäbischen Alb

Radfahren auf der Schwäbischen Alb ist wohl die schönste Art, diese Region zu erkunden, und führt Sie oftmals

Anzeige

1. Zollernschloss Balingen
Foto: PixelPower/stock.adobe.com
2. Burg Hohenzollern
Foto: Markus Keller/stock.adobe.com



ohne Umwege zu den Kultur- und Naturhighlights der Region. Dank der Routen entlang der Zeugnisse ihrer Millionen Jahre andauernden Geschichte versetzt die Schwäbische Alb Zweiradurlauber in einen Glücksrausch: Markante Aussichtsfelsen am Albtrauf der bis zu 1000 m aufragenden Hochfläche, die den Blick aufs Albvorland, den Schwarzwald und bis zu den Alpen öffnen. Insgesamt 1149 Kilometer ADFC-zertifizierte Radwege können jetzt auf der Schwäbischen Alb erkundet werden und verbinden die Schwäbische Alb mit den angrenzenden Tourismusregionen Bodensee, Hohenlohe, Remstal und Donau-Ries. Und

wohin soll es gehen? Entscheiden Sie sich selbst, ob Sie sich auf die Spuren der Hohenzollern begeben, die schönsten Highlights der Schwäbischen Alb entdecken oder die württembergischen Täler oder diejenigen der Alb durchfahren möchten.

Spuren aus 40.000 Jahren Kultur und Geschichte entdecken

Seit der Altsteinzeit hinterließ der Mensch hier Monumente aus allen Epochen: Pfahlbauten der Jungsteinzeit, gigantische Keltenstädte, römische Grenzwälle, alamannische Schmuckstücke, Festungen der Stau-

Herzlich willkommen in Bisingen!

Die Gemeinde Bisingen mit ihren Teilorten Steinhofen, Thanheim, Wessingen und Zimmern befindet sich im Herzen des Zollernalbkreises. Das Wahrzeichen unserer Gemeinde, der Namensgeber unseres Kreises wie der Besuchermagnet unserer Region - die Burg Hohenzollern - liegt zum Greifen nah. Auf unserem „Kaiserweg“ können Sie die Geschichte des Hauses Hohenzollern, mit atemberaubendem Blick auf die Burg und herrlichem Panorama, erwandern und erleben.

Das kulturelle Leben wird maßgeblich durch unsere Vereine geprägt und gestaltet. Mit hochkarätigen Veranstaltungen und einer vielfältigen Jugendarbeit bilden sie das Herzstück unserer „liebens-, lebens- und sehenswerten“ Gemeinde Bisingen.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Zeit im Herzen des Zollernalbkreises!



Gemeinde Bisingen · Heidelbergstraße 9 · 72406 Bisingen
Tel.: 07476 896-0 · info@bisingen.de
www.gemeinde-bisingen.de

Anzeige

fer und Hohenzollern und schließlich geniale Erfindungen der Tüftler des Industriezeitalters. Ebenso einzigartig die Schönheitsnarben der Millionenjahre dauernden Erdgeschichte der Schwäbischen Alb: Vulkanschote, Meteorkrater, Höhlenlabyrinth, tiefblaue Quelltöpfe und Saurier-Versteinerungen. Überall in der Region ranken sich Sagen und Legenden um steinalte Gemäuer. Stoff genug für kulturliebende Gäste der Schwäbischen Alb.

Geologische Spuren

Die Schwäbische Alb ist erdgeschichtlich so vielseitig wie kaum eine andere Landschaft in Mitteleuropa. Sie ist nicht nur ein Stein gewordenes Geschichtsbuch, sondern auch die höhlenreichste Region Deutschlands. Wo ist es heute noch möglich, verschiedene Epochen und Phänomene der Erdgeschichte, die seit über 200 Millionen Jahren andauern, unmittelbar und in ihrer ganzen Vielfalt zu erleben? Zugegeben, lebenden Dinosauriern wird man hier auch nicht mehr begegnen, aber mit einmaligen Fossilienausgrabungen, den Höhlen der ältesten Eiszeitkunst und sogar einem Meteoritenkrater lässt sich Erdgeschichte live erleben.

Majestätische Spuren

Die Schwäbische Alb ist eine der burgen- und schlosserreichsten Landschaften Deutschlands, denn gleich zwei Kaisergeschlechter – die Stauer und die Hohenzollern – stammen von

Anzeige



*„Ein freier Geist,
im Wandel treu“*

Eugène de Beauharnais
1781–1824
zu seinem 200. Todestag

**Napoleons Erben
Eugène de Beauharnais und
die Hohenzollern in Hechingen**

Dauer der Ausstellung:
Donnerstag 25. Juni
bis Sonntag 20. September 2026

Öffnungszeiten:
Do 14 – 18 Uhr, Fr 14 – 17 Uhr,
Sa/So/Feiertage 13 – 17 Uhr

Hohenzollerisches Landesmuseum
Schloßplatz 5, 72379 Hechingen
Tel. 07471 940 187
E-Mail: hzl-museum@hechingen.de

HOHENZOLLERISCHES
LandesMUSEUM

hier. Weithin sichtbar thronen die imposanten Bauwerke auf Gipfeln und Bergkuppen, auf Talrändern und Felskanten. Und auch Herrscher wie die Römer, Kelten oder Alamannen haben zahlreiche sichtbare Spuren hinterlassen.

Sakrale Spuren

Kirchen und Klöster gelten als geistliche Zentren, viele sind architektonische Schätze und herausragende

Vogelgezwitscher, ein Spiel aus Licht und Schatten, der Duft von würzigem Heu und reifem Obst – all das gehört zum Schwäbischen Streuobstparadies. Im Infozentrum im Industriedenkmal Pausa in Mössingen kann dieses Paradies spielerisch und erlebnisorientiert entdeckt werden. Ob Klein oder Groß – hier gibt es an Hörstationen, virtuellen Bäumen und beim Erntespiel viel zu erfahren und auszuprobieren. Eine Obstwerkstatt bietet zudem viel praktisches Wissen rund um Einkochen, Dörren, Pressen oder Backen – hier kann richtig Hand angelegt werden.

Schauen Sie vorbei – wir freuen uns auf ihren Besuch.



Streuobst-Infozentrum

Spielend ins Paradies

Täglich außer dienstags von 9:00 – 19:00 Uhr
Der Eintritt ist frei. Über eine Spende freuen wir uns.
Löwensteinplatz 2, 72116 Mössingen
www.streuobstparadies.de



Schwäbisches
Streuobstparadies



Sehenswürdigkeiten auf der Schwäbischen Alb. Kunstvoll in die Landschaft oder einen Ortskern eingebettet, zeugen die zahlreichen Kirchen, Kapellen und Klöster mit prunkvollen Altären, Chören oder Fresken von einer kunstreichen Vergangenheit. Sie bieten dem Gast einen Ort der Besinnung und des Staunens.

Wellness & Gesundheit

Sie möchten zur Ruhe kommen und gleichzeitig Ihrer Gesundheit etwas Gutes tun? Dann sind Sie auf der Schwäbischen Alb genau richtig. Denn aus dem Karstgestein der Region sprudelt vielerorts mineralhaltiges, bis zu 37 °C warmes Thermalwasser – und bildet die Grundlage für eine traditionsreiche Thermenkultur, die schon seit Jahrhunderten geschätzt wird. Überall erwartet Sie wohltuende Wärme, entspannende Saunen und Anwendungen, die Körper und Seele in Einklang bringen. Auch viele Hotels auf der Alb haben sich ganz dem Thema »Wellness & Entspannung« verschrieben – mit Angeboten wie Massagen, Beauty-

Anzeige



1. Romantisches Glastal Foto: Jürgen Fächle/stock.adobe.com

Treatments und gesundem Genuss. Perfekt für ein erholsames Wochenende oder eine kleine Auszeit zwischendurch.

Die Genussregion

Die Schwäbische Alb ist Heimat einer einzigartigen, kreativen Genusskultur und kulinarischen Identität. Hier gibt es unzählige lokal und nachhaltig produzierte Produkte, die nicht selten weit über die Alb hinaus bekannt sind, sowie Restaurants und

„Genuss-Visionäre“, die die Seele der Alb auf einmalige Weise auf den Teller bringen. Albbüffel, Alblinsen und Apfelmöst, Biosphärenwurst und Albschnecken, Schwabenspätzle und Ostalb-Lamm, Bierspezialitäten und Besenwirtschaften – Erzeuger auf der Schwäbischen Alb schaffen mit schwäbischem Fleiß und viel Wissen um traditionelle Herstellung aus Bewährtem neue Geschmackserlebnisse. vielerorts auf der Schwäbischen Alb ist die berühmte schwäbische Küche anzutreffen. Landgasthöfe an den



Natur, Freizeit und die höchsten Berge der Schwäbischen Alb!

Naherholungsgebiet Oberes Schlichemtal | www.oberes-schlichemtal.de | www.schlichemwanderweg.de



Anzeige



*Gschwender
Veschberstüble*

- ➔ **Gutbürgerliche Küche**
- ➔ **Parkplätze**
- ➔ **Biergarten**
- ➔ **Familienfeiern**
- ➔ **Spezialitäten**

Im Bühlfeld 1 · 74417 Gschwend
01 73/8 57 37 73 · boschd@zom-alda-kessel.de
www.zom-alda-kessel.de

Zom Alda Kessel

Fahrrad- und Wanderrouten überraschen mit leckeren regionalen Gerichten, serviert mit herzlicher Gastfreundschaft. Seit 2010 gehört zur Genießerregion Schwäbische Alb auch ein Zusammenschluss von Hoteliers und Gastronomen im und um das Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Ob Lamm im Kräutermantel, Forellen aus den kristallklaren Bächen der Täler, edle Destillate von den Streuobstwiesen im Albvorland – albtypische Gerichte und hochwertige Zutaten aus dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb sind in den Küchen der Biosphärogastgeber selbstverständlich.

Mit rund 34.000 Hektar und über zwei Millionen Obstbäumen bilden die Streuobstwiesen zwischen Alb, Neckar und Rems eine der größten zusammenhängenden Streuobstlandschaften Europas. Die klimatischen Verhältnisse des Albvorlands sind für den Obstanbau in besonderer Weise geeignet. Tausende von

Tonnen Äpfel, Birnen und Zwetschgen werden von über 130 Mostereien und über 1000 Brennereien in der Region zu feinen Säften, Spirituosen und anderen Köstlichkeiten verarbeitet.

Selbstverständlich stehen für das Jahr 2026 auch zahlreiche weitere neue Projekte und Angebote in den Startlöchern

Landesgartenschau Ellwangen

Die Landesgartenschau vom bis 4. Oktober in Ellwangen verspricht ein absolutes Highlight dieses Jahres zu werden: Besucher erwartet eine wunderbare Parkanlage kombiniert mit Spiel, Spaß, Kulinarik, Kultur. Durch das gesamte Gartenschau-Areal mit seinen Pavillons, Gärten, Wiesen und Ausstellungen werden sich die Mottos „Wie wollen wir leben“ und „Lust am Wandel“ wie ein roter Faden ziehen und dazu einladen, sich mit bedeutenden Themen unserer Zeit

auseinandersetzen. Wie Wandel funktionieren kann, hat die Landesgartenschau Ellwangen bereits jetzt bewiesen: Aus dem Großparkplatz Schießwäsen und den zuvor nahezu ungenutzten Auwiesen entsteht ein wunderschönes, zeitgemäßes Naherholungsgebiet, das viel Platz für Pflanze, Tier und Mensch bietet. Durchzogen wird das rund 26 ha große Gelände von der Jagst. Der Fluss ist in den vergangenen Jahren aufwendig renaturiert worden und fließt nun wieder in natürlichen Mäandern. Die Landesgartenschau in Ellwangen liegt innenstadtnah und ist von der City und vom Bahnhof aus fußläufig in wenigen Minuten erreichbar. Flankiert wird das Ereignis durch mehr als 1000 verschiedene Veranstaltungen, darunter Konzerte, Lesungen, Talkformate und vieles mehr. (www.ellwangen2026.de) Übrigens: Mit der AlbCard (www.albcard.de) erhalten Gäste freien Eintritt zur Landesgartenschau Ellwangen!

Anzeige



**Ellwanger
WELLENBAD**

**DER
BADESPASS
mit Meer-
feeling!**

**ELLWANGER WELLENBAD –
Einzigartig in der Region**

www.ellwanger-wellenbad.de

Facebook, Instagram, YouTube, LinkedIn, Twitter icons



1

1. Unterwegs mit dem Mountainbike Foto: Uwe/stock.adobe.com

Deutscher Mountainbike Kongress 2026 in Aalen

Der deutsche Mountainbike-Kongress, die größte deutschsprachige Fachveranstaltung für naturnahes Radfahren, kommt 2026 auf die Schwäbische Alb. Vom 16. bis 18. Juni 2026 kommen Fachleute aus Tourismus, Politik, Verwaltung, Community und Bike-Industrie unter dem Motto „NEUE HORIZONTE“ in Aalen zusam-

Anzeige

men, um nachhaltige Bike-Entwicklung weiterzudenken, von anderen Regionen zu lernen und viel Wissen und Kontakte für die eigene Praxis mit nach Hause zu nehmen.
www.kongress.bike

Sound der Alb – HörBar im Donaubergland

Wie klingt eine Region? Dieser Frage geht das Donaubergland 2026 in einem

neuen Projekt für die Schwäbische Alb nach. Wie kann man Landschaften wie die Schwäbische Alb hörbar machen? Welche Klänge sind typisch für die Region? Welche Geschichten haben die Menschen vor Ort zu erzählen? Das Projekt Donaubergland HörBar setzt sich aus den vier unterschiedlichen Elementen „Landgeschichten“, „Unterweltsounds“, „Klangweg Trossingen“ und dem Podcast „albsounds“ zusam-

BÄDERBETRIEBE
GMÜND

Schwimmen wie Bud – Relaxen wie im Urlaub

**BUD
BAD** Bud Spencer Bad
geöffnet von Mai
bis September 2018

Im 50-Meter-Becken des Gmünder Freibads hinterließ Bud Spencer 1951 bei einem internationalen Wettkampf bleibenden Eindruck. Heute können Sie hier Ihre Bahnen ziehen. Im Erlebnisbecken mit Strömungskanal, Whirlpool, Wasserfall und Sprudelliegen oder auf der 101 Meter langen Riesenrutsche ist zudem echter Badespaß garantiert. Und auf unserer Relaxwiese kommen Sonnenhungrige voll auf ihre Kosten.

Bud Spencer Bad | Richard-Bullinger-Straße | 73525 Schwäbisch Gmünd www.stwgd.de

men. Die einzelnen Projekte werden im Laufe der ersten Jahreshälfte 2026 umgesetzt und Schritt für Schritt veröffentlicht. Die Eröffnung des Klangweges Trossingen ist im Herbst 2026 geplant. www.donaubergland.de/donaubergland-hoerbar-kommt/

Neues Trekking Camp am Albsteig (HW1) und Albtraufgänger

Mit dem Albsteig (HW1) und dem Albtraufgänger verlaufen zwei bedeu-

tende Fernwanderwege durch den Landkreis Göppingen. Bereits seit Mai 2026 kommt in Gingen an der Fils ein weiteres Wander-Highlight hinzu: das erste Trekking Camp nahe des Albsteigs und Albtraufgängers. Das Camp bietet Platz für maximal drei Zelte und kann über die Homepage der Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf unter www.mein-albtrauf.de gebucht werden. Mit dem Trekking Camp entsteht ein attraktives,

naturnahes Übernachtungsangebot für Wanderer und Outdoorfans, das ein legales Übernachten im Wald ermöglicht. Das bewusst einfache Konzept verbindet intensives Naturerleben mit klarer Besucherlenkung und setzt auf Rücksichtnahme gegenüber Natur, Forstwirtschaft und Wildtieren. Damit leistet das Trekking Camp einen wichtigen Beitrag zu einem nachhaltigen und respektvollen Miteinander im Wald.

Anzeigen

SCHLOSS KAPFENBURG

Konzerte

Auf Schloss Kapfenburg ist das ganze Jahr jede Menge los: Werkstattkonzerte, die klassische Reihe „Accelerando“ und die Jazzreihe „Turnaround“. Ein besonderes Highlight ist das Open Air Festival im Sommer.

Tickets für 2026 gibt's noch für:

- 24.07. da!SEIN | Trude
- 25.07. Zoe Wees | Sophia | Myle
- 26.07. Clueso
- 01.08. Schlossfest

Alle Termine

Besuchen Sie auch unser

fermata

Restaurant

ÖFFNUNGSZEITEN
 Do bis Sa: 17.30 Uhr bis 21.30 Uhr
 So: 11.30 Uhr bis 14.30 Uhr

Ostern, Pfingsten und Weihnachten
 11.30 Uhr bis 14.30 Uhr

Musik- wanderwege

Rund um Schloss Kapfenburg locken vier Musikwanderwege mit beeindruckenden Ausblicken auf das Schloss und die schöne Landschaft des Härtsfeldes. Ausserdem lädt der interaktive Ukuleleweg Kinder ein, bei einer Runde ums Schloss viel über die Geschichte, die Menschen der Region und Musik zu erfahren.

Stiftung Internationale Musikschulakademie | Kulturzentrum Schloss Kapfenburg
 73466 Lauchheim | Fon +49 7363 96 18 0 | www.schloss-kapfenburg.de

Gepflegte Gaumenfreuden

Das Hotel-Restaurant „Roter Ochsen“ in Lauchheim ist in der gehobenen Gastronomie fest etabliert. Seit 1889 ist der „Rote Ochsen“ in Familienbesitz und für seine familiäre Gastlichkeit, persönlichen Service und die feine Küche weithin bekannt. „Wir bieten eine regionale, internationale und saisonale Küche mit höchster handwerklichen Güte“, betont Küchenmeister und Junior-Chef Marcel Groll, der sich das Einmaleins des Kochens und der „haute cuisine“ unter anderem auch bei Sternekoch Rolf Straubinger angeeignet hat. „Der feine Geschmack ist uns wichtig, aber auch das Ambiente auf dem Teller ist nicht zu unterschätzen, dafür stehen wir“, sagt Marcel Groll. Das klassifizierte Drei-Sterne-Hotel im Landhausstil verfügt über 16 Zimmer in hochwertiger Ausstattung und kostenlosem WLAN, ideal für Privat- und Geschäftsbesuche. Für Familienfeiern und Jubiläen bis zu 100 Personen ist der „Rote Ochsen“ prädestiniert, aber auch für besondere Anlässe. Die Terrasse im Innenhof lädt zum Genießen und Verweilen ein.



ROTTER OCHSEN

HOTEL & RESTAURANT

07363 5329 • www.rotter-ochsen-lauchheim.de

Anzeigen

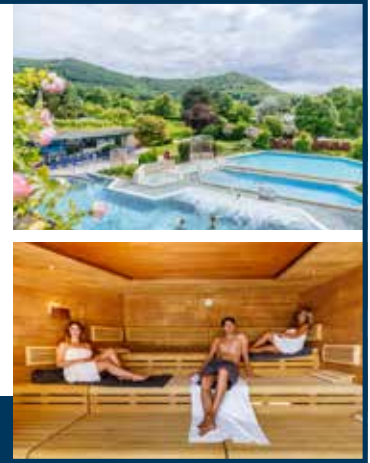


Die Panorama Therme in Beuren

Entspannen, aufatmen und neue Energie tanken: Die Panorama Therme Beuren verbindet wohltuende Thermalquellen mit einzigartigem Panoramablick auf den Albtrauf. Freuen Sie sich über wärmende Thermalbecken, großzügige Außenanlagen, entspannende Sauna-Aufgüsse und pure Erholung inmitten der Natur der Schwäbischen Alb. Ob mehrtägige Wellness-Auszeit oder Tagesurlaub – hier finden Körper und Geist neue Balance. Jetzt abschalten und Wohlmomente in Beuren genießen!



Besuchen Sie uns auf: panorama-therme.de



„Möcht' ich ein Komet sein?“

Hölderlins Bildungswege und Nürtingen

Dauerausstellung im Hölderlinhaus Nürtingen
Mo–Do 9–17 Uhr | Fr 9–13 Uhr
Sa, So 11–17 Uhr | An Feiertagen geschlossen
www.hoelderlinhaus-nuertingen.de

Stadt Nürtingen



URWELT
STEINBRUCH
HOLZMADEN

DAS PERFERTE AUSFLUGSZIEL FÜR DIE GANZE FAMILIE!

Do–So 9–17 Uhr, in den Ferien
täglich Mo–So 9–17 Uhr geöffnet.

Sensationelle Unikate, Dinos
in Originalgröße, Kristalle
Meteoriten, Schätze aus aller
Welt und neue Highlights!

Fossilien im Steinbruch finden
– mit Kinderparcours
und Outdoorwerkstatt!

ECHTE
FOSSILIEN
FINDEN!



Steinbruch, Ausstellung, Galerie & Shop
im Urweltsteinbruch Holzmaden



WWW.URWELTSTEINBRUCH.DE

Naturschutzzentrum Schopflocher Alb

Naturerlebnis trifft auf Umweltbildung: In der Ausstellung des Naturschutzzentrums entdecken Besucher:innen die Besonderheiten des Albtraufs und die Geologie der Region. Kaffee und regionale Produkte laden im Biosphärenlädle zum Verweilen ein, und für Kinder gibt es das beliebte Albendecker-Spielzimmer. Als Ausflugsziel ist es perfekt kombinierbar mit einer Wanderung in die nahegelegenen Naturschutzgebiete Schopflocher Moor und Randecker Maar. Zum 30-jährigen Jubiläum findet am 5. Juli 2026 ein großes Fest mit bunten Mitmachaktionen statt.



Foto: Reiner Enkelmann



Foto: Reiner Enkelmann

Weitere Infos unter www.naturschutzzentrum-schopfloch.de

Gaststätte Obere Roggenmühle

Naturgenuss und Forellen im Roggental



Eingebettet in das idyllische Roggental bei Eybach liegt die Obere Roggenmühle, ein traditionsreiches Ausflugsziel für Genießer, Familien und Naturfreunde. Das historische Fachwerkhaus mit seinem charmanten Ambiente und der großzügige Biergarten direkt am plätschernden Bach schaffen den perfekten Ort, um regionale Küche in ihrer ursprünglichsten Form zu erleben.

Bekannt für die Forellen aus eigener Zucht, die in den Teichen neben dem Gebäude heranwachsen. Ob klassisch gebraten, geräuchert oder frisch aus



dem Wasser – die fangfrischen Fische sind das Aushängeschild des Hauses. Ergänzt wird das Angebot durch schwäbische Spezialitäten, Wild aus der Region und hausgemachte Beilagen, die mit viel Liebe zubereitet werden.

Für Familien bietet das große Gelände einen Spielplatz und spannende Einblicke in die Fischzucht – besonders für Kinder ein Highlight. Wer lieber entspannen möchte, findet an den Teichen oder im Schatten alter Bäume ein stilles Plätzchen zum Verweilen. Die Obere Roggenmühle ist nicht nur ein Restaurant, sondern ein Stück geleb-



te Regionaltradition – ein Ort, an dem Natur, Genuss und Gastlichkeit harmonisch ineinandergreifen. Sie eignet sich ideal als Zwischenstopp oder Ausgangspunkt für Wanderungen.

Infos & Kontakt

Gaststätte Obere Roggenmühle
 Obere Roggenmühle 1
 73312 Geislingen an der Steige
 Tel.: 07331/61945
 roggennmuehle@gmx.de
 www.obereroggenmuehle.de
 Montag und Dienstag Ruhetag

Anzeigen



Hier finden Sie unsere Rössle-Freizeit-Tipps.



Herrliche Natur, charmante Altstädte, Burgen und Klöster, Thermalquellen, Museen, Freizeitparks und mehr: Auf der Schwäbischen Alb gibt's für alle viel zu entdecken.

Unser Rössle liegt ideal für vielerlei Ausflüge.

Genießen Sie bei uns herzliche Gastfreundschaft und richtig gute, regionale Küche.



- ♥ 3* Superior Hotel
- ♥ Restaurant & Biergarten
- ♥ Catering & Feiern
- ♥ Firmen-Events & Tagungen
- ♥ Wellness & Fitness

*Bis bald in Steinenkirch.
Wir freuen uns auf Sie.*

Albstraße 9 • 89558 Steinenkirch • 07332 / 923 900 • fahrion@roessle.steinenkirch.de

www.roessle.steinenkirch.de

Vinzenz  **Therme**
 WASSER ♦ LEBEN ♦ WERTE

Quelle der Gesundheit

Weitere Informationen unter vinzenztherme.de | Vinzenz Therme | Kurhausstraße 18 | 73342 Bad Ditzgenbach

Anzeige

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Kräuterhaus!

1. Direktverkauf

- Naturheilmittel
- Nahrungsergänzung, Gesunde Kosmetik, uvm.
- Heilkräuter, Kräutertees
- Sanct Bernhard Sport

In höchster Qualität, zu günstigen Preisen, mit qualifizierter Beratung.

2. Gruppen-Spezial

- Begrüßung, individuelle Beratung und Zeit zum Einkauf
- Führung durch den Kräutergarten mit fachkundigen Informationen (max. 20 Personen)
- *Führungen nur von April/Mai bis Oktober. Dauer: ca. 60 - 90 Minuten.

• Gratis-Geschenke

Terminvereinbarung erforderlich.

NEU seit Mai 2025 - FiTal-Park

- Einzigartiger **Mehrgenerationenpark** in umliegender, fußläufiger Nähe zum Kräuterhaus Sanct Bernhard (Mit **Calisthenics-Anlage**, Sportgerät „5 Esslinger“, **Kneipp-Becken**, **Barfußpfad**, **Ruheliegen**, uvm.)



3. Kräutergarten

- Meeresluft-Inhalatorium
- Heilpflanzengarten
- Duft- und Farbgärten
- weitere Themengärten, wie z.B. der Wassergarten



Über 800m²

Verkaufs- und Erlebnisfläche

NEU - Schauproduktion

für einen Blick hinter die Kulissen

NEU - Auditorium

mit ausreichend Platz für interessante Filme und Vorträge unserer Gesundheits- und Ernährungsberater



Ladenerweiterung
in Bad Ditzbach
NEU
seit August 2024!

Info + Termine unter Tel. 073 34/9654-7360 oder busgruppen@kraeuterhaus.de

Kräuterhaus Sanct Bernhard · Helfensteinstr. 47 · 73342 Bad Ditzbach
Weitere Ladengeschäfte in Göppingen und Kirchheim

Öffnungszeiten Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Bad Ditzbach: Sa 9.00 - 16.00 Uhr

Kräuterhaus Sanct Bernhard



Entdecken Sie
das
Kräuterhaus

- Ihr **TOP-Ausflugsziel** für **Reise- und Busgruppen**
- Unsere **Spezerei** bietet Ihnen leckeren **Kaffee, Kuchen, hausgemachtes Eis** und viele weitere **Köstlichkeiten**.

**Spezerei seit Mai 2026 auch
Sonntags für Sie geöffnet!**

Hotel am Prinzensgarten

Das neue Boutique-Hotel in Sigmaringen



Willkommen im Hotel am Prinzensgarten, im Herzen der Stadt! Unser charmantes Hotel vereint modernen Luxus mit traditionellem Flair und bietet Ihnen eine einladende Atmosphäre, die zum Entspannen und Genießen einlädt. Von komfortablen



Einzelzimmern bis hin zu den großen Themenzimmern ist für jeden Gast das Passende dabei.

Jedes Zimmer ist stilvoll eingerichtet und mit modernen Annehmlichkeiten ausgestattet. Das Frühstücksbuffet im Hotel Prinzensgarten bietet eine reichhaltige Auswahl an köstlichen Speisen und Getränken, um den Tag perfekt zu beginnen. Und nach einem aktiven Tag lädt Sie unsere Sauna zur Entspannung ein. Lassen Sie den Alltagsstress hinter sich und spüren Sie, wie sich Ihre Muskeln lockern und Ihr Geist zur Ruhe kommt.

Kurz im Überblick:

- Direkt am Donauradweg
- Video überwachter Fahrradraum
- AlbCard inklusive
- Direkt am Bahnhof gelegen – komfortable und umweltfreundliche Anreise mit der Bahn.
- Externe Gäste können gerne zum Frühstück kommen (mindestens 1 Tag vorher anmelden)
- Alle zwei Wochen wechselnde sonntags Brunch für externe Gäste
- Spätanreise nach 18:00 Uhr möglich

Infos & Kontakt



Hotel am Prinzensgarten

Bahnhofstraße 7
72488 Sigmaringen
Tel. +49 (0) 7571 / 74 63 190
info@hotel-am-prinzengarten.de
www.hotel-am-prinzengarten.de



Luftkurort Gomadingen – Naturerlebnis im Großen Lautertal

Der Luftkurort Gomadingen liegt im landschaftlich sehr reizvollen Großen Lautertal im Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Mit einem Premiumwanderweg, einem Planetenwanderweg sowie dem Lautertalradweg ist Gomadingen ein Paradies für Wanderfreunde und Radfahrer. Eine besondere Attraktion ist das weltbekannte Haupt- und Landgestüt Marbach mit seiner Vollblutaraber-Zucht. Zusätzlich sind das Gestütsmuseum in Marbach oder die Hollenberg-Galerie im Rathaus Gomadingen einen Besuch wert. Erholung bietet das Freizeithallenbad mit Sauna. Die zahlreiche Gastronomie bietet für die verschiedensten Geschmäcker ein Gaumenerlebnis.

Infos finden Sie unter www.gomadingen.de



Herzlich Willkommen im Lauterdörfle

Es erwarten Sie urgemütliche Komfortholzhäuser mit offenem Kamin für 4 bzw. 6 Personen. Für den Kamin kann Kaminholz auf Vorbestellung gegen Gebühr bereitgestellt werden.

Alle Häuser verfügen über 2 bzw. 3 Schlafzimmer, Wohnzimmer, Küche, Bad sowie TV mit mehreren Sky-Programmen. Je Haus sind ein Reisekinderbett ohne Zubehör und ein Hochstuhl vorhanden. Das Lauterdörfle bietet zu allen Jahreszeiten Abwechslung und immer wieder Neues! Gönnen Sie sich eine Auszeit vom Alltag in unserem ganzjährig geöffneten und autofreien Ferienpark.



Ferienpark Lauterdörfle
Maisenburgerweg
72534 Hayingen

lauterdörfle®
-touristik
NATUR ERLEBEN

Tel. 07386 - 977 056
www.lauterdoerfle.de
info@lauterdoerfle.de



ALB-GOLD

**TÄGLICH
GEÖFFNET**

WELT DER NUDELN

Mit Landmarkt, Restaurant SONNE,
Naturgarten und Betriebsführungen

ALB-GOLD Kundenzentrum · 72818 Trochtelfingen · www.alb-gold.de

Donauschwäbisches Zentralmuseum Ein Museum – zwei Ausstellungen



Europäische Migrationsgeschichte im Museum: Die Ausstellung „Donauschwaben. Aufbruch und Begegnung“ erzählt eine 300-jährige Geschichte von der Auswanderung auf der Donau nach Südosteuropa bis in die Gegenwart. Sie handelt vom Aufbruch, Ankommen und wirtschaftlichen Erfolg der deutschen Siedler, von Kulturaustausch und gegenseitiger Toleranz, aber auch von Nationalismus, Krieg und Heimatverlust. Alltagsgegenstände, (historische) Fotografien, Dokumente, Zeitzeugen-Interviews und Kunstwerke eröffnen Einblicke in Kultur und Geschichte der Donauschwaben.

Entdeckungsreise in 22 Erzählungen: Die Ausstellung „Donau. Flussgeschichten“ erzählt vom Leben an und mit der Donau, dem großen europäischen Fluss, der zehn Länder miteinander verbindet. Begegnungen mit Fischern, Reisenden, Flüchtenden, Naturschützer*innen, Tieren und Flussgottheiten machen die Vielfalt des Lebens- und Naturraums Donau erfahrbar. Die Entdecker-Ausstellung mit interaktiven Mitmach- und Medien-Stationen ist besonders für Familien geeignet.



Zahlreiche Angebote laden zum Kennenlernen und Entdecken ein: Überblicks- und Themenführungen, eine Schauspielführung, der Medienguide sowie Mitmachführungen und Entdecker-Angebote für Kinder und Familien.

Infos & Kontakt



Donauschwäbisches Zentralmuseum

Schillerstraße 1
89077 Ulm
Tel.: +49 (0)731 96254-0
info@dzm-museum.de
www.dzm-museum.de

Öffnungszeiten:

Di – Fr: 11 – 17 Uhr
Sa, So, Feiertage: 10 – 18 Uhr

Anzeige



BIERVERKOSTUNG



BRAUEREIBESICHTIGUNG



BIERBRAUKURS



BIER-&BROTBACKZEIT



BERG BIER-BALLON



**BIERGARTENHAUS/
WINTERGARTENHAUS**



BERG BIER-TOUR



BIERWANDERWEG

BIERIG GUT UND VIELFÄLTIG: DAS ERLEBNISPROGRAMM DER BERG BRAUEREI

Für alle Erlebnisangebote sind Anmeldungen und Termine einzeln oder in der Gruppe möglich. Buchungen direkt online oder über einen Gutschein unter www.bergbier.de/erlebnisse



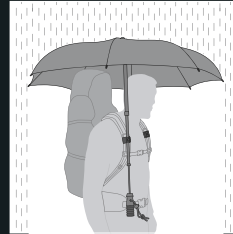
**BIERIGE
ERLEBNISSE**

BRAUEREIWIRTSCHAFT
GRAF-KONRAD-STRASSE 21 | 89584 EHINGEN-BERG | TEL. 07391 7717-33
wirtschaft@bergbier.de | www.bergbier.de

JUST HIKE ON

Innovative Trekkingschirme

EuroSCHIRM®
EBERHARD GÖBEL



- Beide Hände bleiben frei!
- Passt an jeden Rucksack
- Lässt sich frei nach Windrichtung ausrichten
- Leicht und unverwüsthlich



ca. 366 g

€ 79,90

inkl. MwSt. u. Versand innerhalb Deutschland, Aufpreis € 4,70 für silber-metallic mit UV-Schutz 50+

Weitere Trekkingschirmprodukte und Bestellmöglichkeit:

www.euroschirm.com • Fon +49 (0)731-140 130

EBERHARD GÖBEL GMBH+CO KG

Benjamin Seyfang

ZEITREISEN

28.06. - 06.09.2026

Mi., Sa. und So:
14:00 - 17:00 Uhr

Tränkberg 9
89584 Ehingen

STÄDTISCHE GALERIE EHINGEN
MODERNE KUNST & SAMMLUNG DORIS NOTH

EXPEDITIONSTOUREN NECKARTAL LANG EHINGEN

NECKARTAL EXPEDITIONSTOUREN

KANUVERLEIH AM NECKAR

Dein Abenteuer. Dein Neckar.

- KANUVERLEIH**
Hochwertige Kanus für dein Abenteuer auf dem Neckar.
- SHUTTLE SERVICE**
Wir bringen dich und dein Gepäck zum Startpunkt.
- BADEPLATZ**
Entscheide dich im Neckar an unserem eigenen Badeplatz.
- AUSSCHANKWAGEN**
Kühles Getränk für deine wellverdiente Pause.
- GRILLSTELLE**
Gemietete Grillstelle für Gruppen, Familien und Friends.

ROTTENBURG AM NECKAR

JETZT BUCHEN!

Scannen den QR-Code und sichern dir dein Kano-Abenteuer!

www.neckartal-Expeditionstouren.com
 07142331188
info@neckartal-expeditionstouren.com
 neckartal-expeditionstouren



Neckarschleife bei Mundelshausen
Foto: Michael Schönfeld/stock.adobe.com

BADEN-WÜRTTEMBERG ENTDECKEN

EIN STREIFZUG DURCH DIE REGION





Magische Naturmomente im wilden Wolftal



Im Herzen des Schwarzwaldes erwartet Sie das Wolftal – ein wildromantisches Paradies voller faszinierender Ausblicke und unberührter Natur. Die malerische Ferienregion ist wie geschaffen für Naturliebhaber und Ruhesuchende, die sich nach einer Auszeit in einer ursprünglichen, fast magischen Landschaft sehnen. Das Tal schlängelt sich sanft entlang des plätschernden Bachlaufs der Wolf, von ihrer Quelle am Kniebis bis zur Mündung in die Kinzig bei Wolfach. Auf 35 Kilometern ursprünglicher Schönheit liegen die charmanten Orte Bad Rippoldsau-Schapbach und Oberwolfach, eingebettet zwischen sanften Hügeln und dichten Wäldern, in Höhenlagen von 300 bis 900 Metern. Hier genießen Sie ein vom Deutschen Wetterdienst anerkanntes, mildes und nebel freies Reizklima.

Die Begegnung mit der Natur wird im Wolftal zu einem Fest für alle Sinne: Lassen Sie sich vom verträumten Burgbachwasserfall verzaubern, entdecken Sie das geheimnisvolle Blau des Glaswaldsees oder genießen Sie atemberaubende Panoramablicke vom Hochplateau Schwarzenbruch

oder dem idyllischen Bergdorf Kupperberg. Der Burgbachwasserfall zählt zu den höchsten und natürlichsten Wasserfällen Baden-Württembergs, während der Glaswaldsee als eines der schönsten „blauen Augen“ des Schwarzwalds gilt.

Tauchen Sie im Besucherbergwerk Grube Wenzel in Oberwolfach in die faszinierende Welt unter Tage ein, bestaunen Sie im Themenpark historische Bergbau-Exponate und erleben Sie im MiMa – Museum für Mineralien und Mathematik – die größte Sammlung Schwarzwald-Mineralien sowie kunstvolle Einblicke in die Welt der Zahlen. Im Wald-Kultur-Haus reisen Sie zurück in die Zeit der Flößerei und Holzarbeit, lernen die Vielfalt der heimischen Bäume kennen und erfahren auf dem Honigbienenpfad Spannendes über die fleißigen Bienen und die Geologie des Wolftals.

Im Alternativen Wolf- und Bärenpark Schwarzwald finden Bären, Wölfe und Luchse nach schweren Zeiten ein neues, naturnahes Zuhause. Sehenswert sind auch die beiden Kirchen im oberen Wolftal: Die barocke Pfarrkir-

che St. Cyriak mit ihren Zwiebeltürmen begrüßt Sie schon von weitem, während die Wallfahrtskirche Mater Dolorosa in Bad Rippoldsau mit ihrer bewegten Geschichte beeindruckt.

Zahlreiche, liebevoll ausgeschilderte Wanderwege führen Sie auf verschlungenen Pfaden durchs Wolftal. Besonders beliebt sind der Genießerpfad „Klösterle-Schleife“ und das „Guck a mol Wegle“, die Sie zu erfrischenden Quellen, imposanten Felsen und traumhaften Aussichtspunkten führen. Familien erleben Abenteuer bei der Schatzsuche in Oberwolfach, auf Spielplätzen oder im neuen Wald Freibad in Schapbach. Für Aktive gibt es Mountainbiketouren, Tennis, Reiten, Waldbaden, Schneeschuhwandern und Langlauf – das Wolftal bietet zu jeder Jahreszeit Erholung und Erlebnis.

Die traditionelle badische Küche verwöhnt Sie mit regionalen Spezialitäten: Genießen Sie Vesper mit echtem Schwarzwälder Schinken oder lassen Sie sich ein Stück der berühmten Schwarzwälder Kirschtorte in einer gemütlichen Vesperstube schmecken. Übernachten können Sie ganz nach Ih-



rem Geschmack – von modernen Ferienwohnungen über Bauernhöfe und Pensionen bis hin zum Sterne-Hotel.

Überraschendes im Wolftal

Das Wolftal schlängelt sich von der Quelle der Wolf über Bad Rippoldsau-Schapbach und Oberwolfach bis zur Kinzig. Die Möglichkeiten für einen aktiven und zugleich entspannten Urlaub sind so vielfältig wie die Landschaft selbst.

Wanderlust

Wer vier Nächte mit Frühstück bucht, erhält einen gefüllten Wanderrucksack mit Karte und Tourenvorschlägen. Nach den Wanderungen warten ein echtes badisches „Viertel“, ein Wanderabzeichen und ein Glas Honig vom Wolftal-Imker als Belohnung.

Wandern ohne Gepäck – Fernsichtentour

Erleben Sie das Wolftal auf einer aussichtsreichen Fernsichtentour: Ihr Gepäck reist bequem voraus, während Sie auf markanten Höhenwegen mit spektakulären Ausblicken wandern. Die Route führt über das Hochplateau Schwarzenbruch, den Kupferberg und den Genießerpfad „Klösterle-Schleife“ zu den Naturwundern des Tals. Unterwegs erfahren Sie auf dem Windenergiepfad Spannendes über moderne Energiegewinnung. Nach erlebnisreichen Tagen erwarten Sie kulinarische Genüsse und herzliche Gastfreundschaft in den Unterkünften. Die 44 km lange Strecke mit 2100 Höhenmetern ist bestens ausgeschildert und verspricht unvergessliche Wandererlebnisse.

Das Wolftal – ein Ort, an dem Natur, Genuss und Romantik zu einem unvergesslichen Erlebnis verschmelzen.

Infos & Kontakt

Wolftal-Tourismus

Rathausplatz 1
77776 Bad Rippoldsau-
Schapbach
Tel. 07440 913940
info@wolftal.de
www.wolftal.de



Premiumwandern in Bad Rippoldsau-Schapbach

Das Wolfstal liegt in der Nationalparkregion Schwarzwald. Durch die wildromantische Talandschaft schlängelt sich über 30 km das kleine Flüsschen Wolf mit den beiden Orten Bad Rippoldsau-Schapbach und Oberwolfach in einer Höhenlage von 300 – 900 Meter über dem Meeresspiegel. Die Wolf entspringt auf dem Kniebis und mündet in Wolfach in die Kinzig. Das Tal zählt zweifelsfrei zu den schönsten Wanderregionen in naturnaher Landschaft mit attraktiven Zielen, wie dem Burgbachwasserfall, dem Glaswaldsee, dem Kastelstein oder dem Gütschkopf.

Der Premiumwanderweg „Klösterle-Schleife“ ist ein 8 km langer Rundwanderweg mit einem Höhenunterschied von ca. 500 Metern. Start der Tour ist am Kurhaus-Parkplatz in Bad Rippoldsau, ca. 15 km südwestlich von Freudenstadt. Der Weg führt vom Startpunkt über die Brücke der Wolf entlang bis zum Minigolfplatz. Nach der Überquerung der Straße folgt ein längerer Anstieg, die Aussicht

auf das Reichenbachtal lässt uns die Anstrengung aber bald vergessen. Auf naturbelassenen Pfaden wandern wir weiter durch einen schönen Mischwald. An kleinen, glucksenden Gebirgsbächen vorbei, im Sommer eine kühle Erfrischung, erreichen wir den Burgbach. Wir erklimmen den Burgbachfelsen und erfreuen uns am tollen Blick ins Burgbachtal und auf die Gipfel der umliegenden Berge. Weiter geht's über eine Treppe und Serpentina zum Burgbachwasserfall hinunter, einem der höchsten freifallenden und natürlichen Wasserfälle in Deutschland. Ein Aufenthalt am Wasserfall ist lohnenswert und ein Schauspiel der besonderen Art.

Der Weg führt weiter zum „Erfrischungsbunnen“, der von der Bauweise dem Burgbachpavillon ähnelt. Der Brunnen ist mit kühlen Getränken gefüllt. Die Klösterle-Schleife verläuft weiter abwärts ins Tal und steigt wieder an – wir erreichen einen kleinen Felsvorsprung mit einer wiederum schönen Aussicht ins Tal. Ein schöner,

naturbelassener Pfad über Stock und Stein schließt sich an bis zum „Schießhüttele“ mit einem markanten Blick auf die Wallfahrtskirche „Mater Dolorosa“. Der Abstieg erfolgt über eine ehemalige Holzriesel, eine „Rutschbahn“ für Holzstämmen, zurück zum Ausgangspunkt am Kurhausparkplatz. Die Fakten zum Premiumwanderweg: 8 km langer Rundweg mit einem Auf- und Abstieg von jeweils 400 Metern. Einkehrmöglichkeiten beim Café Restaurant „Zum Schlüssel“, Landgasthof Klösterle-Hof oder sonntags beim Kiosk am Minigolfplatz. Erfrischungsbrunnen am Wasserfall und Gaisbachweg. Nach der Wanderung lohnt sich ein Besuch des kleinen Kräutergartens, der sich an den Kurhausparkplatz in Bad Rippoldsau anschließt.

— Infos & Kontakt —

www.wolfstal.de
www.heimat-erleben.info/ePaper/Wolfstal_Flyer



Der Glaswaldsee im wildromantischen Wolftal

Einsam und verträumt, umringt von steilen Karwänden und dunklen Wäldern liegt er: der Glaswaldsee im wildromantischen Wolftal der Nationalparkregion Schwarzwald. Der Karsee ist nur zu Fuß erreichbar,

trotzdem oder gerade deshalb machen sich viele Besucher auf, diesen idyllischen Ort mit seiner Ruhe und mystischen Kraft aufzusuchen. Ein Eiszeitgletscher hat den See aus dem Buntsandstein herausgehobelt. Das

„blaue Auge des Schwarzwaldes“, wie der See aufgrund seiner Unberührtheit immer wieder gerne genannt wird, liegt auf 840 m ü.NN. Die Wasserfläche ist 2,8 Hektar groß, der See ist 220 Meter lang und 170 Meter





breit, seine maximale Tiefe beträgt 11 Meter. Sein Wasser erhält der See durch unterirdische Quellen und eine später geschaffene Zuleitung aus dem obersten Seebach. Der See wird von einer Staumauer gehalten.

Den poetisch klingenden Namen verdankt der See einer im 15. Jahrhundert errichteten Glashütte. Diese diente der Herstellung von Glasflaschen aller Art, besonders die Flaschen für das Rippoldsauer Heilwasser erhielten einen hohen Bekanntheitsgrad. Da die Glasherstellung Unmengen an Brennmaterial benötigte und eine entscheidende Ursache für den wiederholten Kahlschlag im Schwarzwald war, wurde die Hütten im 18. Jahrhundert geschlossen. Den Flößern diente fortan der See als Schwellweiher, um mit dem angestauten Wasser die gefällten Stämme ins Tal zu schwemmen.

Etwa 120 Meter über dem Glaswaldsee erhebt sich die See-Ebene (960 Meter ü.NN.) durch deren Kammhöhe der weltbekannte Westweg auf einem schmalen Waldpfad durch eine ruhige und naturbelassene Landschaft vorbeiführt. Von der See-Ebene besteht die Möglichkeit auf einem 200 m langen steilen Pfad zum See abzustiegen und den ca. 700 m langen Uferweg zu umrunden. Immer wieder gibt es Abschnitte, die es ermöglichen, die müden Wanderbeine im kalten Wasser baumeln zu lassen. Um den Glaswaldsee ranken zahlreiche Sagen und Mythen. Die bekannteste Sage ist wohl die vom Seemännle und den Nonnen im Glaswaldsee.

Wandertipp zum Glaswaldsee

Kurhaus Bad Rippoldsau –
grüne Sitzbank – Absbachhöhe –

Glaswaldsee – Sattellege –
Vor Seebach – Promenadenweg –
Bad Rippoldsau

Länge: ca. 16 km; 540 Höhenmeter

Kürzester Weg zum Glaswaldsee:

Wanderparkplatz Glaswald –
Glaswaldsee – Wanderparkplatz
Glaswald

Länge: ca. 3 km; 250 Höhenmeter

Infos & Kontakt

Wolftal-Tourismus

Rathausplatz 1
77776 Bad Rippoldsau-
Schapbach
Tel. 07440 913940
info@wolftal.de
www.wolftal.de



Fotos: TI Bad Rippoldsau-Schapbach



Noch mehr Touren für E-Biker

Mountainbiketage: Vorschläge für jede Herausforderung / Wolftal trägt Trend zum motorisierten Rad Rechnung / Pauschalen für Übernachtung

Mehr denn je liegt das E-Bike im Trend. Darauf reagiert das Wolftal bei seinen Mountainbiketagen vom 26.-27. Juni 2026, bei der 22. Auflage der Wolftal-E-Mountainbiketage. Die Urlaubsdestination in der Nationalparkregion Schwarzwald hat ihr Angebot für motorisierte Pedalhelden nun deutlich erhöht.

Seit 15 Jahren verwandelt sich das Wolftal Ende Juni drei Tage lang in ein Eldorado für Zweirad-Liebhaber. So werden in diesem Jahr von Freitag bis Sonntag sechs von Profis angeführte Touren angeboten. Sie führen durch reizvolle Landschaften mit atemberaubenden Aussichten und tollen Abfahrten. Die Tourenführer im Herzen des Schwarzwalds sind selbst begeisterte Mountainbiker, die die herrlichen Wege, die zum Ziel führen, selber alle schon unter die Pedale genommen haben.

Eröffnet werden die (E)-Mountainbike-Tage am Freitag, 28.06. mit der Tour „In den Abend hinein“ mit ca. 30 km und 600 Höhenmetern. Am Samstag wird die Tour „Zu schönen



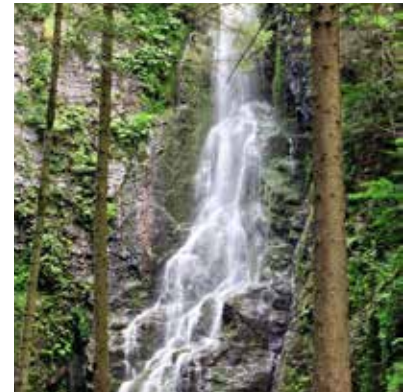
Aussichten“ mit ca. 40 km und ca. 1000 Höhenmetern angeboten. Auf dieser Tour werden fahrtechnische Trainingseinheiten eingebaut. Die E-Bike-Tour an diesem Samstag führt über die Höhen des Bergdorfes Kniebis, auf ca. 60 km Streckenlänge sind ca. 1250 Höhenmeter zu überwinden. Die „2-Täler-Tour“, die als schwere Tour auf dem Programm steht, weist ein Streckenprofil von ca. 50 km und 1500 Höhenmeter aus.

Am Sonntag fahren die Tourguides über ein tolles Terrain auf den Höhen des Wolftales. Es sind ca. 45 km und ca. 1000 Höhenmeter zurückzulegen. Die E-Biker klettern auf ca. 55 km und 1250 Höhenmeter über Berg und Tal zum Sommerfest des Musikvereines Harmonie Schapbach.

Die Teilnehmerzahl ist im Interesse der Fahrfreude bei allen Strecken begrenzt. E-Bike-Touren werden ebenfalls täglich angeboten, darunter eine spezielle Natur-Genuss-Tour im wildromantischen Wolftal. Die Teilnehmerzahl ist im Interesse der Fahrfreude bei allen Strecken begrenzt.

Selbstverständlich kommt der gesellige Teil bei den Touren nicht zu kurz. Nach der Tour sitzt man noch gemütlich bei einem kühlen Getränk zusammen und erzählt die eine oder andere Geschichte aus der Praxis.

Die Gastgeber im Wolftal haben sich passend dazu eine Pauschale mit drei Übernachtungen, Frühstück



und unterschiedlichen Extras ausgedacht, die schon ab 135 Euro pro Person gebucht werden kann. Natürlich kann man sich den harzig duftenden Fahrtwind im Wolftal auch außerhalb der viertägigen Veranstaltung um die Nase wehen lassen. Insgesamt erstrecken sich die Mountainbike-Routen im Wolftal über rund 400 km. Von der leichten bis zur schweren Tour reichen die gut ausgeschilderten Strecken.

Das Wolftal gilt als eine der schönsten Verbindungen des Kinzigtals mit der Schwarzwaldhochstraße. Es bietet wunderschöne Landschaften, herrliche Ausblicke von den Höhen und wildromantische Orte für Naturliebhaber, Tierfreunde und Abenteuerlustige.

Infos & Kontakt

www.wolftal.de



BAD RIPPOLDSAU-SCHAPBACH

Panoramaweg Schwarzenbruch

Start zu dieser leichten Tour ist der Wanderparkplatz auf dem Schwarzenbruch. Der Rundweg über 6 km führt rund um die ehemalige Bergbausiedlung, vorbei am Hansjakobstein, an der Schrempenhöhe und am stattlichen Hanselehof, Informationstafeln erzählen Interessantes über die Gegend. Auf dem Weg begleiten atemberaubende Aussichten auf die umliegenden Bergkronen des Schwarzwaldes. Das Schmalzerhisli lädt zur Einkehr ein. (offen: 1.5.-30.10. samstags, sonn- und feiertags von 11–18.30 Uhr). Der Höhenunterschied beträgt ca. 300 Meter.



Hansjakobstein auf dem Schwarzenbruch, Foto: Wolfstal-Tourismus

Scannen und dabei sein!



Klösterle-Schleife

Der 8 km lange Rundwanderweg führt auf herrlichen, naturbelassenen Pfaden an glucksenden Bergquellen rund um das Klösterle Bad Rippoldsau vorbei zum Burgbachwasserfall, einem der höchsten freifallenden, natürlichen Wasserfälle.

Genießen Sie die Aussichten von den Pavillons und die Idylle des Schwarzwaldes auf den Wohlfühlbänken. Eine willkommene Erfrischung erleben Sie am Schnapsbrunnen, direkt am Wasserfall. Der Weg weist einen Gesamthöhenunterschied von ca. 800 Metern auf.



Aussicht Pavillon

Scannen und dabei sein!



Zum Wolf- und Bärenpark über die Höll

Eine schöne Rundwanderung zum Wolf- und Bärenpark, in dem Bären, Wölfe und Luchse aus nicht artgerechter Tierhaltung aufgenommen worden sind. Der 6,6 km lange Wanderweg startet am Rathaus in Schapbach und führt idyllisch an der Wolf entlang mit zwei kurzen, kräftigen Steigungen und schönen Ausblicken auf das obere Wolfstal bis zum Bärenpark. Ein Besuch im Park lohnt sich auf jeden Fall. Die Tour ist mit der „Bärentatze“ gut ausgeschildert und weist einen Höhenunterschied von ca. 400 Metern auf.



Wolf- und Bärenpark, Foto: Alternativer Wolf- und Bärenpark Schwarzwald

Scannen und dabei sein!



Pures Wandererlebnis

Wandern im Wolfstal heißt Gipfel erobern, Natur genießen, Ruhe erleben, den Kopf vom Alltag befreien, den Blick öffnen für kleine und große Wunder am Wegrand.

Das Wolfstal mit dem Fluss Wolf schlängelt sich abwechslungsreich vom Kniebis-Massiv bei Freudstadt ins Tal und umfasst die beiden Gemeinden Bad Rippoldsau-Schapbach und Oberwolfach.

Erleben Sie selbst die noch fast unberührte Naturlandschaft im Wolfstal.



Aussicht Pavillon

Hier gibt's mehr Infos!





Übers Förstereck

Die als leicht eingestufte Wanderung führt auf halber Höhe rund um das kleine Dorf Bad Rippoldsau. Herrliche Aussichten auf naturbelassenen Wegen und erlebnisreiche Sehenswürdigkeiten begleiten den Wanderer auf dieser Rundtour.

Vom Ausgangspunkt am Kurhausparkplatz laufen wir in den Kurpark, überqueren die Brücke und wandern ein Stück entlang des Premiumwanderweges Klösterle-Schleife bis zum

Minigolfplatz. Nach Überqueren der Brücke folgen wir der Landesstraße. An der Wallfahrtskirche folgen wir der Wegbeschreibung rechts einem schmalen Pfad hinauf zum Kreuzbühl.

Wir erreichen auf einem naturbelassenen Pfad den Grafenbach und orientieren uns weiter Richtung Villa Sommerberg und Förstereck. Es erwarten uns immer wieder beeindruckende Ausblicke ins obere Wolfstal. Wir folgen dem Schild Richtung

„Holzwand“ und kommen zum Wald-Kultur-Haus. Ein Besuch im Wald-Kultur-Haus Holzwalde (täglich von 8 – 20 ganzjährig geöffnet) ist lohnenswert, denn die alte Holzwirtschaft wie Flößen und Riesen wird plastisch dargestellt, an den Schautafeln am angedockten Imkerpfad erfahren wir vieles über die Arbeit der fleißigen Bienen. Der Wanderweg führt uns flussabwärts vorbei an der Weihermattmühle und an der Vesperstube „Alte Tränke“ (Öffnungszeiten: Donnerstag–Sonntag) zum Ausgangspunkt am Kurhausparkplatz.

Die Fakten zum Weg:

Streckenlänge: 8,7 km;
Gehzeit: ca. 3 Std.; Aufstieg:
304 m; Abstieg: 300 m.
Sehenswert: Wallfahrtskirche
Mater Dolorosa; Wald-Kultur-Haus,
Weihermattmühle



— Infos & Kontakt —

www.wolftal.de

Wohin im Wolftal

Tal der Tiere



Themenpark

historischer Bergbau,
Mineralien und Mathematik

Gemeinde Oberwolfach
Alte Straße
77709 Oberwolfach
Tel. +49 (0) 78 34 / 83 83 11
www.oberwolfach.de



Museum für Mineralien und Mathematik

Schulstraße 5
77709 Oberwolfach
Tel. +49 (0) 78 34 / 94 20
www.mima.museum



Lachszucht Wolftal

Gelbach 1a
77709 Oberwolfach
Tel. +49 (0) 78 34 / 86455-44
www.oberwolfach.de



Grube Wenzel

Frohnbach 19
77709 Oberwolfach
Tel. +49 (0) 78 34 / 86 83 92
www.grube-wenzel.de



entdecken, erleben, genießen



Altern. Wolf- und Bärenpark

Rippoldsauer Str. 36/1
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
Tel. +49 (0) 78 39 / 9 10 38 0
www.baer.de



Glaswaldsee

Tourist-Info
Kurhausstraße 2
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
Tel. +49 (0) 74 40 / 9 13 94 0
www.bad-rippoldsau-schapbach.de



Burgbachwasserfall

Tourist-Info
Kurhausstraße 2
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
Tel. +49 (0) 74 40 / 9 13 94 0
www.bad-rippoldsau-schapbach.de



Wald-Kultur-Haus

Fürstenbergstraße 59
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
www.wald-kultur-haus.de



Waldfreibad

Freizeitanlage Schapbach
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
Tel. +49 (0) 171 / 2 35 59 70
www.waldfreibad-wolftal.de



Gemeinde
Oberwolfach

10 Tourist-Information Oberwolfach
Rathausstraße 1 • 77709 Oberwolfach
Tel. +49 (0) 78 34 / 83 83 11
www.oberwolfach.de
touristinfo@oberwolfach.de



11 Tourist-Information Bad Rippoldsau-Schapbach
Kurhausstraße 2 • 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
Tel. +49 (0) 74 40 / 9 13 94 0
www.bad-rippoldsau-schapbach.de
info@bad-rippoldsau-schapbach.de



Mehr Infos unter: www.wolftal.de



Foto: J.F. Groehn

Das Wolftal im Schwarzwald

Wandern auf dem Hochplateau „Schwarzenbruch“

Der Schwarzwald mit seinen einzigartigen Wandertouren über faszinierende Höhenlagen, entlang romantischer Bachläufe, teils durch verschlungene, tiefe Schluchten und Täler im sanften Wechsel von unendlich anmutenden Wäldern und grünen Wiesenhängen mit im Frühling herrlich blühenden Obstbäumen macht dieses Gebiet zur vielbesuchten Urlaubsregion.

Auf der Panoramarundtour Schwarzenbruch in den Frühling starten

Auf dieser landschaftlich wunderschönen Tour über die weite, größtenteils offene Hochebene des alten Bergbaureviere Schwarzenbruch wandern Sie an zahlreichen Aussichtspunkten vorbei. Entlang dieser Tour werden Sie überwältigt sein von der Schönheit der Natur, den urplötzlich überraschenden Eindrücken verbunden mit faszinieren-

den Blicken in die weite Umgebung und zu den unzähligen Höhen. Es ist eine Tour, bei der Sie entspannen und im wahrsten Sinn des Wortes Ihre Seele baumeln lassen können.

Texttafeln am Hansjakobweg erzählen von Menschen und Geschichten, die der Dichterpfarrer Heinrich Hansjakob in seinen Erzählungen festgehalten hat. So erfahren wir auch etwas von der sagenhaften Stadt Benau, die hier oben einst gestanden haben soll und wegen der Götzengläubigkeit ihrer Bewohner untergegangen ist.

Eine ganze Stadt, Benau genannt, sollte einst auf dem Hochplateau des Schwarzenbruchs gestanden haben. Die Einwohner, durch den Silberbergbau zu Reichtum gekommen, fielen vom Glauben ab und beteten ein goldenes Kalb an. Zur Strafe versank die ganze Stadt samt Bewoh-

nern und Kalb in der Tiefe des Berges. Genießen Sie am Ende dieser anspruchsvollen Wanderung auf einer der zahlreichen Bänke einen imposanten Blick auf das obere Wolftal.

Anfahrt:

Wenn Sie von Freudenstadt kommen geht es etwa sieben Kilometer hinter Schapbach scharf rechts hinauf zum Schwarzenbruch. Hier fahren Sie bis zum Wanderparkplatz Schwarzenbruch-Schmalzerhisli.

Wegbeschreibung:

Startpunkt – Hansjakobstein – Schrempfenhöhe – überm Hanselehof – Auf dem Schlegel – Hansjakobstein – Startpunkt. Ihre Tour beginnen Sie in westlicher Richtung.

Infos & Kontakt

www.wolftal.de

Rund um den Kupferberg

Die Wanderung führt auf naturbelassenen Pfaden und Holzabfuhrwegen zum Hausberg im Wolftal, dem Kupferberg. (730 m Höhe). Hier genießen die Wanderer eine beeindruckende Rundumsicht auf das Wolftal und umliegende Höhenrücken. Von der Otmarhütte, die

vom Schwarzwaldverein Schapbach bewirtschaftet wird, gelangt man über das „Wunderfizwegle“ zu den Windrädern auf dem Teuscheneck. Auf Schautafeln auf dem kleinen Rundweg erfährt man viel Wissenswertes über diese Art der erneuerbaren Energie.



Wegbeschreibung:

Vom Rathausparkplatz wandern wir weiter und überqueren die Campingbrücke. Rechts führt der Weg ebenerdig weiter bis zur Bühlsäge. Hier überqueren wir die Landstrasse und gehen stetig bergauf bis zur Otmarhütte auf dem Kupferberg. Von der Otmarhütte, die von April bis Oktober, Sonntags ab 12 Uhr geöffnet ist, verläuft der Weg kurz ansteigend, bevor es dann bergab auf die Kupferbergstraße geht, der wir rechts ca. 600 Meter bis zum Wanderparkplatz folgen. Wir queren den Parkplatz und folgen dem Weg mit der blauen Raute, überqueren die Kupferbergstrasse und steigen über den Polderhof ab ins Dorf Schapbach zum Ausgangspunkt.

Die Fakten zum Weg:

Streckenlänge: 6,2 km

Höhenmeter: 349 m

Parkplatz: Rathaus Schapbach,

Sehenswert: barocke Pfarrkirche

St. Cyriak Schapbach

Weitere Informationen erhalten

Sie über www.wolftal.de

Anzeige

Höchenschwand im Südschwarzwald



**Dort wo der Himmel die Erde küsst,
ein Dorf so hoch gelegen ist,**

umrahmt von Tälern, den Weiten von Wäldern,
gekrönt in der Ferne von der Alpen Kranz,
gegrüßt von der Firne aufleuchtendem Glanz,
liegst Du, gesegnet von Gottes Hand,
Du Schwarzwaldperle, mein **Höchenschwand**.

(aus dem Höchenschwander Lied von Christian Gotthard Hirsch)



Tourist-Information
Dr.-Rudolf-Eberle-Straße 3
79862 Höchenschwand
Tel.: 07672 / 4818-0
www.hoehenschwand-tourismus.de

Anzeigen





SCHWARZWALD - LANDGASTHOF ZUM SCHWANEN

HIER BIN ICH RICHTIG ...

Nicht nur das Restaurant, sondern auch unsere stilvollen Gästezimmer sind mit viel Liebe zum Detail ausgestattet. Die ruhige, aber dennoch zentrale Lage unseres Hauses lädt ein zu großen und kleinen Touren im Herzen des Schwarzwaldes. Ob mit Halbpension oder a la carte; unsere Küche bietet eine reichhaltige Auswahl an regionalen und saisonalen Köstlichkeiten. Angebote und Pauschalen im Web: www.schwarzwald-mitte.de

Landgasthof - Restaurant Schwanen · Fohrenbühl 66 · 78132 Hornberg
Tel.: +49 7833 935790 · info@landgasthof-schwanen.de · www.landgasthof-schwanen.de



Im ♥ des
Schwarzwaldes

Die Schwarzwald-
woche
Von Samstag zu Samstag
7 x Übernachtung mit
Frühstücksbüfett
7 x 4-Gang-Abendmenü
Preis 630 €
je Person

HEIMATerleben

www.heimat-erleben.info – Das Online-Portal für die
schönsten Seiten Deutschlands

Ettlinger Bäder

Albgau-Hallenbad
Albgau-Freibad
Badesee Buchtzig
Waldbad Schöllbronn



Bade-Erlebnis das ganze Jahr über!



Schwimmen, Wohlfühlen & Spaß haben

Ettlinger Bäder · 76275 Ettlingen · baeder-ettlingen.de



Die Ettlinger Bäder sind
das Freizeitangebot der



Blühende Natur, frisches Grün

Erleben Sie Baden-Württembergs Sommer!

Die Outdoor-Saison steht vor der Tür und die Natur lockt. Zeit, um die Freizeitwege und schönsten Ausflugsziele Baden-Württembergs zu erkunden. Dabei vereinen die Produkte des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung (LGL) Planung, Navigation und Entdeckung. Familien, Naturbegeisterte, Wanderer, Radfahrer und viele mehr erhalten zuverlässige, amtliche Kartendaten und Möglichkeiten für die persönliche Freizeitgestaltung.



Die Freizeit-App „BW mobil“ ist ideal für die Nutzung unterwegs im ganzen Land. Profitieren Sie von flexiblem Routing und ÖPNV-Haltestellen mit Live-Fahrplänen! Mit Wander- und Radwegen mit Steckbriefen, umfassenden Filtern nach persönlichem Leistungslevel und Freizeit-Symbolen mit Verlinkungen gestalten Sie Ihre Freizeit nach individuellen Wünschen. Zeichnen Sie Ihren Track auf oder teilen, importieren oder exportieren Sie Routen, wenn Sie in Gruppen unterwegs sind. Die App wird regelmäßig aktualisiert, ist kostenfrei und in den App-

Stores Apple und Android erhältlich.

Informationen finden Sie unter <https://bwmobil.lgl-bw.de>

Die Webanwendung Baden-Württemberg 3D mit der Themenkarte Freizeit eignet sich sehr gut für die Planung zuhause am PC oder Tablet. Tauchen Sie ein in die 3D-Darstellung von Baden-Württembergs Landschaften mit vielen touristischen Informationen. **Hier landen Sie direkt im Ländle:** <https://3dweb.lgl-bw.de/BW-3D/>



Die gedruckte Wanderkartenserie des LGL beinhaltet Wanderwege, Höhenprofile, Sehenswürdigkeiten und viele praktische Extras. Sie decken ganz Baden-Württemberg ab und ergänzen perfekt die App „BW mobil“. Die handliche Falzung ist gut für die Hosentasche geeignet. Sie wird in Zusammenarbeit mit den Wandervereinen, wie dem



Schwäbischen Albverein, dem Schwarzwaldverein und dem Odenwaldklub, erstellt. **Holen Sie sich Ihre Wanderkarte 1:25 000 im Shop des LGL unter <https://shop.lgl-bw.de> und Ihr Erlebnis in der Natur kann starten!**

Infos & Kontakt

Weitere Infos unter: www.lgl-bw.de

Anzeige

Baden-Württemberg
Landesamt für Geoinformation
und Landentwicklung

BW mobil - Unser Land entdecken

- Geprüftes Wegenetz in Zusammenarbeit mit den großen Wandervereinen
- Wander- und Radrouten mit intelligenter Navigation
- Amtliche Karten & Luftbilder – auch offline nutzbar
- Freizeit-, Kultur- und Naturhighlights in der App entdecken
- Integrierte ÖPNV-Haltestellen und Live-Fahrpläne



Freizeit-App
Jetzt kostenlos
downloaden





Viel los!

**Der Veranstaltungskalender für
Baden-Württemberg**



**Stuttgarter Kinder-
und Familienfestival**
13.06.2026 - 14.06.2026

Zwei Tage lang können sich Kinder und Familien jeweils von 12-18 Uhr auf die größte Spielwiese Baden-Württembergs freuen und sich rund um den Eckensee, den Schloßplatz und die Königstraße austoben. In gewohnter Manier natürlich kostenfrei und ohne Eintritt.

**Eppinger Kunsthandwerkermarkt
„Forum Artificium – Markt der
Kunstfertigkeiten“**
13.06.2026 - 14.06.2026

Das FORUM ARTIFICIUM bietet für alle Interessierten und Freunde kreativer Ideen aus Kunst- und Kunsthandwerk ein vielfältiges Angebot handgefertigter Unikate aus Holz, Textil, Filz, Wolle, Seide, Stein, Schmuck, Leder, Metall, Keramik, Flechtwerk, Papier, Seifen, Malerei und mehr. Einige Künstler und Kunsthandwerker lassen Sie vor Ort im Rahmen kleiner Vorführungen am Herstellungsprozess Ihrer Gewerke teilhaben.

Kürnbacher Dampfest
13.06.2026 - 14.06.2026

Erleben Sie uralte fahrende Dampfwalzen, -autos und -traktoren sowie stehende, Geräte antrei-

bende Dampfmaschinen vor der Kulisse unserer historischen Gebäude (Samstag ab ca. 11.30 Uhr, Sonntag ab ca. 10.30 Uhr). Heute ist unsere Dampfmaschine von 1912 wieder im Einsatz und treibt die historische Dreschmaschine an. Schauen Sie auch mal in unserer historischen Dampf Brennerei vorbei! Zahlreiche Straßendampfmodelle sausen über die Museumswege und nehmen Sie gerne mit! Großeinsatz für den Schwäbischen Eisenbahnverein e.V. und seine vielen Eisenbahnen: genießen Sie eine Fahrt auf der Mini-Dampfbahn und weiteren Bahnen.

Weidenkorb flechten
Wolfegg, 13.06.2026

Unter der Anleitung von Elisabeth Danner flechten Sie mit ungeschälten, gewässerten Weidenzweigen einen "zweifarbigen" Korb mit Grifflöchern. Sie lernen dabei verschiedene Techniken kennen und erfahren alles, was für einen guten, stabilen Korb notwendig ist. Vorerfahrungen im Flechten oder in der Arbeit mit Naturmaterial sind hilfreich, aber nicht zwingend notwendig. Bitte mitbringen: scharfe (!) Gartenschere, Vesper und Getränke – der Workshop findet ohne festgelegte Mittagspause statt.

Heilbronner Lichterfest
18.06.2026 - 19.06.2026

Entlang der Neckarweile zwischen Bollwerksturm und Götzenturm, im Hospitalgrün und auf der Hefenweiler-Inselspitze vor der experimenta erwarten die Zuschauer stimmungsvolle Illuminationen, ein abwechslungsreiches Kultur- und Musikprogramm auf mehreren Bühnen und kulinarische Köstlichkeiten.

Französischer Markt
Schwetzingen

18.06.2026 - 21.06.2026

Ein Hauch von Frankreich zieht durch Schwetzingen: Märkte mit französischen Händlern, handwerklichen Produkten und kulinarischen Köstlichkeiten verwandeln die Stadt in ein Paradies für Genießer. Besucher können in die Aromenvielfalt Frankreichs eintauchen – von Flammkuchen und Merguez über Poulet Provençal bis hin zu Crêpes, Galettes und erfrischenden Landweinen, Cidre oder elsässischem Bier. Begleitet wird das Erlebnis von französischer Musik, Chansons und Straßenkultur, die Urlaubsstimmung direkt in die Innenstadt bringen. Ergänzend laden die Geschäfte zu entspanntem Bummeln und Shoppen ein, sodass ein vielseitiges, sinnliches Erlebnis für Einheimische und Besucher entsteht.



Kurkonzert – s´Pfullinger Blächle **19.06.2026**

„s´Pfullinger Blächle“ spielt in der sogenannten „7er-Besetzung“, in Anlehnung an die ursprüngliche böhmische Besetzung, bestehend aus mehreren Blechblasinstrumenten und Schlagzeug. Das Programm umfasst klassische böhmische Blasmusik, also Polka, Walzer und Märsche, bis zu modernen melodischen Stücken. Es sind Kompositionen und Arrangements unter anderem von Matthias Rausch, Alexander Pfluger, Mathias Gronert, Alexander Stütz und natürlich von Ernst Mosch zu hören.

Besenwirtschaft: Weinbau Teufel **Tübingen-Unterjesingen** **19.06.2026 - 21.06.2026**

Vor einigen Jahren haben sie angefangen, ihren Betrieb komplett auf pilzwiderstandsfähige Sorten umzustellen, sodass sie heute ein umfangreiches Portfolio an pilzwiderstandsfähigen Weinen anbieten können. Angeboten werden verschiedene Qualitätsweine aus den pilzwiderstandsfähigen Sorten z. B. Muscaris, Johanniter etc. Zum Vesper gibt es Winzerbraten mit Kartoffelsalat und Spätzle, Winzervesper, Bauernbratwurst, Romadur, Schwarzenmagen, Käsebrot, Rauchfleischbrot und mehr.

„Aufgetischt“ – Backen und Brauen auf Campus Galli **20.06.2026 - 21.06.2026**

Im Mittelpunkt des Wochenendes stehen das mittelalterliche Bierbrauen und Brotbacken: Florian Angele

von der Schlossbrauerei Aulendorf gibt Einblicke in die Braukunst des 9. Jahrhunderts und zeigt, wie Bier damals hergestellt wurde. Bäcker- und Konditormeister Robert Schorp führt vor, wie im Lehmofen traditionelles Brot entsteht. Begleitend erleben Sie Handwerk und Wissenswertes rund um klösterliche Ernährung und Tischsitten: Beim Drechseln von Holzflaschen, Herstellen von Daubenkannen oder Töpfern von Geschirr wird anschaulich, wie Ess- und Trinkgefäße im frühen Mittelalter gefertigt wurden.

SPIEL DOCH! – Messe für Brett- und Kartenspiele, Friedrichshafen **20.06.2026 - 21.06.2026**

Zahlreiche große und kleine Verlage präsentieren ihre Neuheiten und Klassiker, die vor Ort auch direkt ausprobiert und gekauft werden können. Hinzu kommt die für SPIEL-DOCH!-Kenner gewohnt gut sortierte und umfangreiche Spieleausleihe mit den professionellen Spieleerklärern. Zu guter Letzt gibt dann noch zahlreiche Events, sodass keine Langeweile aufkommt.

Tag der offenen Tür in der Bioland-Imkerei Krög Sasbach **20.06.2026 - 21.06.2026**

Wir zeigen alle Arbeiten die im Jahreslauf anfallen. Honigschleudern und Wachsverarbeitung, Einblicke in Bienenvölker, Informationen zu Wildbienen, Hummeln, Wespen und Hornissen. An beiden Tagen ist eine Waldpädagogin da und erklärt die Zusammenhänge von Wald, Bienen und

Tannenhonig. Es gibt die Möglichkeit für Kinder zum Malen und Basteln und Wachskerzenrollen. Dazu bieten wir selbstgemachte Kuchen und Torten sowie Tee, Kaffee, Sprudel und Saft.

Naturparkmarkt Plüderhausen **21.06.2026**

Ländliche Tradition und regionale Handwerkskunst: Das Einkaufserlebnis im Schwäbisch-Fränkischen Wald! Gesunde, nachhaltige und aromatische Lebensmittel aus der Region einkaufen, direkt „vor Ort“ essen, trinken und genießen sowie ein buntes, informatives Rahmenprogramm für Groß und Klein – das macht die Naturparkmärkte aus. In der Welt des Kunsthandwerks birgt jedes Objekt eine eigene Geschichte: Es erwarten Sie besondere Kreationen, die mit viel Liebe zum Detail in der Region geschaffen wurden. Bei einem gemütlichen Plausch lernen Sie die Menschen hinter den Marktständen kennen und erfahren die Geschichten der Produkte.

1061. Wimpfener Talmarkt **25.06.2026 - 30.06.2026**

Ein Fest mit über tausendjähriger Tradition. Besuchermagnet und „größtes Volksfest im Unterland“ der Gegenwart. Mit Festzelt, Krämermarkt, Gewerbeschau und Vergnügungspark.

Oberlindenhock **Freiburg im Breisgau** **25.06.2026 - 28.06.2026**

Straßenfest in Freiburgs „Oberer Altstadt“ mit Livemusik, kulinarischen Köstlichkeiten und regionalen Weinen. Vielfältiges Musikprogramm – erstmals in Kooperation mit „Freiburg stimmt ein“. Insgesamt treten acht Bands und Künstler aus dem „Freiburg stimmt ein“-Lineup auf und bereichern den Hock mit frischer musikalischer Vielfalt.

Radolfzeller Abendmarkt **25.06.2026 - 10.09.2026**

Der Radolfzeller Abendmarkt gehört seit vielen Jahren zum Sommergefühl am westlichen Bodensee. Immer donnerstags von 16 bis 21 Uhr verwandelt sich das historische Herz rund um den Radolfzeller Marktplatz von Ende Juni



bis Anfang September in einen gemütlichen Treffpunkt. Food- und Getränkestände sorgen für Genussmomente und auch musikalisch ist Entspannung angesagt. Kleinere Formationen, wie etwa Singer-Songwriter, treten auf der Marktbühne auf.

Wein Spaziergang – Von der Traube bis zum Glas: schmecke die Leidenschaft unserer Winzer.

Müllheim, 6.06.2026 - 30.10.2026

Starten Sie mit einem Begrüßungssekt in der Winzergenossenschaft und erkunden Sie anschließend auf einem 3 km langen Spaziergang die Weinberge. Festes Schuhwerk ist empfehlenswert. Unser Winzer Martin Eckerlin gibt Ihnen spannende Einblicke in den Vegetationsstand der Reben und in die Arbeiten im Weinberg.

Rosen-Dinner auf der Insel Mainau Feste | Insel Mainau · 27.06.2026

Dieser exklusive Abend beginnt mit einem Aperitif im Italienischen Rosengarten, bei dem ein feiner Rosencocktail und kleine Köstlichkeiten aus der Schlossküche auf Sie warten. Umgeben von blühenden Rosen und sommerlicher Abendstimmung erhalten Sie spannende Einblicke in die Welt der Rosen auf der Mainau, ihre Geschichte, ihre Bedeutung sowie ihre besondere Rolle im Garten. Im Anschluss wechseln Sie in den Wappensaal von Schloss Mainau, wo Ihnen ein exklusives 4-Gänge-Menü von unserem Schlossteam serviert wird.

Atelierwerkstatt Albert Volz – Ausstellung "Augenblicke"

Werke von Ingrid Möhle

Neubulach, 28.06.2026 - 02.08.2026

Ingrid Möhle, geboren in Altbulach, lebt heute in Nagold. Seit mehr als zwanzig Jahren setzt sie sich mit der Bildenden Kunst auseinander, zunächst autodidaktisch, dann erweiterte sie ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in Kursen und Seminaren bei verschiedenen Künstlern und Dozenten. Wichtigstes Motiv ist für die Künstlerin der Mensch, das Portrait.

635. Zunftmarkt

Märkte | Bad Wimpfen

29.06.2026 - 30.08.2026

Jedes Jahr am letzten Augustwochenende zieht mittelalterliches Handwerk

in Bad Wimpfen ein. In der Tradition des ehemaligen Hafemarktes, den König Wenzel im Jahr 1391 der reichstädtischen Töpferzunft gewährte, erfreut der Zunftmarkt mit Handwerkskunst, Tanz und Musik seine Besucher.

**Sommer in der Stadt immer donnerstags, Künzelsau
02.07.2026 - 03.09.2026**

Ab dem 2. Juli 2026 verwandelt sich die Künzelsauer Innenstadt wieder in eine sommerliche Open-Air-Bühne. Die beliebte Veranstaltungsreihe „Sommer in der Stadt“ startet in eine neue Saison. Zum siebten Mal organisiert die Stadtverwaltung Künzelsau die musikalischen Sommerabende, die immer donnerstags stattfinden.

**Traditionelles Ulrichsfest
Ehingen (Donau)**

03.07.2026 - 06.07.2026

Zu Ehren des Kirchenpatrons (Hl. Ulrich) wird das traditionelle Ulrichsfest in Berg gefeiert mit vielen Attraktionen, wie dem großen Holzfassauschank, Tag der offenen Brauerei, Land- und Handwerkermarkt, Live-Musik und großem, buntem Treiben auf dem gesamten Brauereigelände.

**Kunst- und Handwerkermarkt
Ravensburg**

04.07.2026 - 05.07.2026

Besucher entdecken hier selbstgemachte Unikate und handwerkliches Geschick. Die Ravensburger Unterstadt verwandelt sich für zwei Tage zu einem Treffpunkt, an dem eine Vielzahl an Marktständen, Vorführungen und Mitmachaktionen geboten sind. Mit Kreativwerkstatt für Kinder von 6 bis 10 Jahren in der Stadtwerkstatt von Handwerk Pro Ravensburg.

**20. Sägefest Burladingen
04.07.2026 - 06.07.2026**

Bereits zum 20. Mal dürfen wir das Sägefest an der Walzmühle zwischen Stetten u. H. und Hörschwag ausrichten. Zum Festauftakt spielt am Samstagabend die Fehlataler Blasmusik. Spielt die Deutsche Fußball-Nationalmannschaft an diesem Abend, wird dies im Anschluss natürlich live im Festzelt übertragen. Der Sonntag startet mit einem Gottesdienst im Festzelt. Dieser wird wie immer von unserer Jugendkapelle mitgestaltet.

Danach gibts Blasmusik satt. Zudem veranstaltet die Firma Lorch wieder eine Landmaschinenausstellung. Am Montag findet unser traditionelles Handwerkervesper statt.

Vom Mittelalter ins 20. Jahrhundert – Kloster Maulbronn und Oldtimermuseum

05.07.2026, 10:30 - 16:00 Uhr

Der Tag beginnt mit einer Führung durch die Maulbronner Klosteranlage und danach erwartet Sie ein typisches Maulbronner Mittagessen. Gut gestärkt verlassen Sie vorübergehend das UNESCO-Weltkulturerbe Maulbronn und fahren in die benachbarte Fauststadt Knittlingen, wo Sie in „Walters Oldtimermuseum“ auf ca. 4000 Quadratmetern eine Reise in die Zeit antreten, in der man mit dem Messerschmitt-Kabinenroller oder mit der Isetta nach Italien in den Sommerurlaub fuhr. Historische Fahrzeuge, wie eine NSU 3,5 HP aus dem Jahre 1910, begeistern die Besucher ebenso wie damalige landwirtschaftliche Geräte, Alltagsgegenstände und die mit viel Liebe zum Detail dargestellten alten Handwerke.

Life's finest Bretten

09.07.2026 - 12.07.2026

Bunt, schillernd, kurios und erlesen sind die vielfältigen Präsentationen der über 130 nationalen und internationalen Aussteller. Freunde des gehobenen Lebensstils können hier vier Tage lang flanieren, verweilen, staunen, entdecken, genießen, erwerben und sogar eigene Raritäten wie Schmuck schätzen lassen.

Internationales

Oldtimermeeting Baden-Baden

10.07.2026 - 12.07.2026

Blitzendes Chrom, nostalgisches Flair, stilvolle Kulisse – drei Tage lang verwandeln rund 300 Oldtimer den Kurpark und die Lichtentaler Allee in ein lebendiges Freilichtmuseum der Automobilgeschichte. Teilnehmen können Oldtimer aller Marken und Typen bis Baujahr 1970 – vom kleinen Schnauferl bis hin zur großen Prachtlimousine.

Großes Mittelalterspektakel

Oberkirch, 11.07.2026 - 12.07.2026

Beim großen Mittelalterspektakel auf der hoch über der Stadt thronen-

den Schauenburg, dem Wahrzeichen Oberkirchs, können die Besucherinnen und Besucher in die Geschichte und die Welt des Mittelalters eintauchen. Mit dem mittelalterlichen Spektakulum auf der Schauenburg ist neben den Baden-Württemberg-Tagen und den Landesfesttagen ein weiteres Festwochenende der besonderen Art geboten.

Meßkircher Stadtfest **11.07.2026 - 13.07.2026**

Vom 11. bis 13. Juli lädt die Stadt Meßkirch gemeinsam mit Vereinen und Gastronomen zum diesjährigen Stadtfest ein. Drei Tage lang wird in der Meßkircher Altstadt wieder ein vielfältiges Spektrum an kulinarischen Köstlichkeiten, abwechslungsreichen Programmpunkten und bunten Marktständen geboten sein.

Mexikanische Woche im Sommer **Ottenhöfen im Schwarzwald** **11.07.2026 - 19.07.2026**

Im Jahr 2010 hat die UNESCO die mexikanische Küche in die repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit aufgenommen. Sie zeichnet sich durch die Synthese präkolumbianischer, französischer, spanischer, arabischer und karibischer Koch-Traditionen aus. All das kombiniert unser Chefkoch Pablo mit viel Liebe zu einer wahren Geschmacks-Explosion. Lassen Sie sich mit Ceviche, Tostadas, Pozole und weiteren Köstlichkeiten verwöhnen.

Sommerfestival der Kulturen **Stuttgart, 14.07.2026 - 19.07.2026**

Besucher erwartet ein Festival mit großen musikalischen Momenten, einem unvergleichlichen Spektrum an kulinarischen Spezialitäten und einem großen Markt der Kulturen. Ein Festival, das die Menschen im Herzen der Landeshauptstadt berührt und zusammenbringt!

Wildberger Schäferlauf **17.07.2026 - 20.07.2026**

Das älteste historische Brauchtumsfest im Nordschwarzwald – seit 1723. Der historische Festumzug mit 80 Festgruppen und der Barfuß-Lauf der Schäfermädchen und Schäfer um die Königskrone am Sonntag sind der Höhepunkt für die Besucher. Buntes

Rahmenprogramm mit Festspiel "Der Klosterschäfer und des Teufels Puppenspieler", Leistungshüten, Krämer-, Handwerker- und Bauernmarkt am Montag in der Klosteranlage sowie Musik- und Trachtengruppen und vielem mehr.

Mössinger Kultursommer **17.07.2026 - 26.07.2026**

Die Stadt Mössingen und das Regionaltheater "Lindenhof" Melchingen laden im rustikalen Ambiente dieser denkmalgeschützten ehemaligen Fabrikhalle zu außergewöhnlichen Theatererlebnissen ein. Die beeindruckende Architektur der Halle mit ihren Überbleibseln der früheren Fabrikinstallationen schafft eine ganz besondere Atmosphäre für die Theatervorführungen, die im Laufe der Kultursommerwochen geboten werden.

62. Plüderhauser Festtage **23.07.2026 - 27.06.2026**

Hochkarätige Bands, zünftige Blasmusik und Feuerwerk erwarten die Besucher. Alle Veranstaltungen zu den Plüderhäuser Festtagen sind eintrittsfrei. Entenrennen, Festzug, Spielenachmittag für Kinder und Jugendliche versprechen Spaß und Spannung für Oma, Opa und die ganze Familie.

Freiburger Seefest **24.07.2026 - 26.07.2026**

Rund um den Flückigersee erwartet die Gäste nicht nur ein Stadtfest mit vielseitigem Essens- und Getränkeangebot, sondern auch ein Open-Air-Festival mit zahlreichen Konzerten sowie ein Erlebniswochenende mit Freibier, Feuerwerk und tollem Kinderprogramm!

Sparkassen Summer Open: Dieter Thomas Kuhn mit der SWR Big Band **Tübingen, 24.07.2026 - 25.07.2026**

Üppig arrangiert in nostalgischem Show-Glanz, aber stets mit jener selbstironischen Stilsicherheit, die ihn seit Jahrzehnten zu einer Ausnahmeerscheinung der deutschen Musikszene macht. Große Bläsersätze und klassischer Big-Band-Sound verschmelzen mit seiner unverwechselbaren Stimme zu einem lebendigen Klangbild, das überrascht und

zugleich sehr vertraut wirkt. Holt die Sonnenblumen raus!

Langenauer Kinderfest **24.07.2026 - 26.07.2026**

Heutzutage findet das Kinderfest jährlich am letzten Wochenende vor den Sommerferien statt und der Festplatz „Auf der Reutte“ hat sich als neuer traditioneller Veranstaltungsort etabliert. Der große Umzug der Schulen ist ein absoluter Höhepunkt des Kinderfestes führt hinauf zum Festplatz. Auf dem Samstag und Sonntag Groß und Klein feiern können.

Wertheimer Altstadtfest **24.07.2026 - 26.07.2026**

Gefeiert wird in den Gassen und auf den Plätzen in der Innenstadt. Leckereien, Verkaufsstände und vor allem Musik für jeden Geschmack werden wieder geboten.

Weinsberger Weinsommer **24.07.2026 - 12.09.2026**

Inmitten der Sommerzone in der Kanalstraße lädt der Weinsberger Weinsommer zu entspannten Abenden mit regionalem Wein und kulinarischem Genuss ein. Verschiedene Weingüter aus der Region ihre besten Tropfen, begleitet von wechselnder Bewirtung durch engagierte Gastgeberinnen und Gastgeber. Die sommerliche Hocketse bietet nicht nur feine Weine, sondern auch kleine Köstlichkeiten für den perfekten Ausklang der Woche.

Stadtbächlifest Hüfingen **25.07.2026 - 27.07.2026**

Das Hüfinger Stadtbächlifest verwandelt die Innenstadt zwischen Sparkasse und F.F. Altenpflegeheim drei Tage lang in ein Laubendorf voller guter Laune und Stimmung.

Kochertal und weißes Kreuz **Obersulm - 26.07.2026 - 08.09.2026**

Auch in diesem Jahr führt die Tour wieder ins malerische Kochertal, auf der noch unbekannte Wege und neue Einkehrmöglichkeiten entdeckt werden können. Nach einem Mittagessen, das für neue Energie sorgt, geht es weiter hinauf zu einem reizvollen Aussichtspunkt. Die Rückfahrt erfolgt entspannt über Gellmersbach zurück zum Startpunkt. Die Tour verbindet

Entdeckung, Genuss und schöne Ausblicke in einer abwechslungsreichen Landschaft.

Ausstellung „Kunst. Klasse!“

Pfullendorf, 26.07.2026 - 30.08.2026, 14:00 - 17:00 Uhr

Präsentiert werden Arbeiten aus Schulen und Kindertageseinrichtungen – von ersten kreativen Spuren bis hin zu ausgereiften Projekten. Die Schau macht sichtbar, wie Kunst Denk- und Freiräume öffnet, Ausdrucksfähigkeit und kritisches Denken fördert und jungen Menschen ermöglicht ihre eigene Sicht auf die Welt zu entwickeln. Kunst schafft Gemeinschaft!

Entdecken Sie die handwerkliche Seifenfabrik La Forge, Gerstheim

30.07.2026 - 10.09.2026

Öffnen Sie die Tür zu einer handwerklichen Seifenfabrik, die in der ehemaligen Schmiede des Hufschmieds untergebracht ist. Durch das alte, restaurierte Glasdach können Sie das Herstellungslabor entdecken und sich von Stéphanie, der Gründerin der Savonnerie de la Forge, führen lassen. Sie wird Ihnen mit Leidenschaft die Geschichte des Ortes erzählen und Ihnen die Geheimnisse der Herstellung ihrer kaltverseiften Seifen enthüllen, die eine Verbindung von Tradition und Know-how darstellen.

Summer Spirit – Cycle&Soul.

Junge Erwachsene

Kressbronn am Bodensee

31.07.2026 - 02.08.2026

Fahrradtouren um den Bodensee treffen auf Gemeinschaft, Natur und Glaubenserfahrung. Als Basis dient Claudi's Radl Stadl (Kressbronn). Von dort aus fahren wir durch die wunderschöne Landschaft am Bodensee. Erlebe mit Gleichaltrigen unvergessliche Momente zwischen Rad und Seele.

“Festival der Kristalle”

Haslach im Kinzigtal

01.08.2026 - 02.08.2026

Rund 100 Aussteller aus Europa und der ganzen Welt präsentieren ein großes Angebot an Mineralien, Fossilien, Schmuck und Bergbau-Antiquitäten. Dazu gibt es Fachvorträge,

Kinderprogramm und Live-Musik. Empfehlenswert ist auch das Besucherbergwerk “Segen Gottes”: Die alte Silbergrube in Haslach-Schnellingen gehört zu den bedeutendsten historischen Bergwerken des Schwarzwaldes. Auf drei Sohlen sind in der Grube silberführende Schwer- und Flussspatgänge in seltener Schönheit aufgeschlossen.

Klosterfest Bad Herrenalb

01.08.2026 - 02.08.2026

Fröhlich bunte Bummelmeile mit allerhand Köstlichkeiten und Traditionsprodukten aus Küche und Keller. Für gute Unterhaltung und Feststimmung sorgen bekannte Livebands aus der Region. Auch die kleinen Festbesucher erwartet ein buntes Programm und jede Menge Spaß.

[KUN:ST] Preis 2026 “stand.punkte” Schwetzingen

02.08.2026 - 30.08.2026

Der Kunstverein [KUN:ST] INTERNATIONAL e.V. veranstaltet in diesem Jahr für alle Kunstschaffenden, auch außerhalb des Vereins, einen Wettbewerb zum Thema “stand.punkte”. Werke aus den Bereichen Malerei, Grafik/Digitale Medien/Fotografie und dreidimensionale Kunst werden in der Orangerie von Schloss Schwetzingen präsentiert. Für die jeweils drei Besten in der Ausstellung gezeigten Arbeiten aus den oben aufgeführten Bereichen, werden [KUN:ST] Preise verliehen. Die Bekanntgabe der Kunstpreisgewinner und die Übergabe des Kunstpreises erfolgen im Rahmen einer Finissage am Sonntag, den 30. August 2026 um 15.00 Uhr in der Orangerie des Schlosses Schwetzingen.

Science Camp Elektrotechnik – Automatisierung im Alltag

Karlsruhe,

02.08.2026 - 07.08.2026

Du kannst gemeinsam mit anderen zusammen ein eigenes kleines Projekt z. B. mit Arduino umzusetzen. Dafür beschäftigen wir uns mit der Programmierung des Microcontrollers und dem Anschließen und Ansteuern verschiedener Sensoren und Aktoren. Ein ganzes Studienteam von Elektro- und Medizintechnikern wird mit vor Ort sein und

Dich unterstützen – also alle können mitmachen – egal ob mit oder ohne Vorkenntnisse.

Sparkasse Bodensee Beach Days

Überlingen am Bodensee

04.08.2026 - 09.08.2026

An 6 Eventtagen erwarten die zahlreichen Zuschauer hochrangige Turniere und Meisterschaften sowie Mitmachaktionen für jedermann in den Beach-Sportarten Volleyball, Fußball, Handball und Basketball.

Sportliches Highlight der Veranstaltung ist am Wochenende 6. und 7. August der “BaWü Beach Cup”, die „Baden-Württembergische Meisterschaft“. Die besten Beachvolleyballer aus Süddeutschland werden ihr Können auf dem feinen Sand zeigen und um Preisgeld und wichtige Punkte für die deutsche Meisterschaft kämpfen.

Kinder-/Familienführung in der Bodensee-Wasserversorgung Sipplingen

05.08.2026 - 09.09.2026

Kinder- und Familienbesichtigung der Bodensee-Wasserversorgung Sipplingen mit bis zu 10 Personen. Mit dem aufbereiteten Trinkwasser unseres Wasserwerks Sipplinger Berg werden vier Millionen Menschen in Baden-Württemberg mit Trinkwasser aus dem Bodensee versorgt.

10 Jahre Höri Musiktage! Öhningen

06.08.2026 - 16.08.2026

Das Jubiläumsfestival wirft einen dankbaren Blick zurück auf die vielen erfolgreichen Konzerte der vergangenen Jahre, im historischen Ambiente des ehemaligen Augustiner Chorherrenstifts, in außergewöhnlicher landschaftlicher Umgebung. Es wird Perspektiven für die nächste Dekade aufzeigen.

Brückensensationen 2026

Rheinfeld (Baden)

14.08.2026 - 16.08.2026

Die Brückensensationen sind ein Festival ohne Eintrittspreise, durch Hutsammlungen nach den Vorstellungen unterstützt das Publikum die Künstler und Künstlerinnen sowie die Finanzierung des Events durch das städtische Kulturamt. Professionelle Show Acts aus ganz Europa bieten



Artistik, Akrobatik, Gaukelei, Clownerie, Theater und Musik – für jeden ist etwas dabei. Die friedliche und lockere Atmosphäre schafft Raum für Begegnungen, Austausch und Lebensfreude für Menschen jeglicher Nation und Altersklasse.

Oldtimertreffen Beuren
15.08.2026 - 16.08.2026

Das elf Hektar große Museumsgelände mit seinen 25 historischen Gebäuden ist ein einzigartiger Ort für die Präsentation ganz besonderer Fahrzeuge. Ob Zuschauer, ob Fahrer oder Mitfahrende, ob Fan und Liebhaberin von historischen Fahrzeugen, alle kommen auf ihre Kosten und sind herzlich willkommen. Sie besitzen einen Oldtimer? Ob Schlepper, Traktor, Motorrad oder Auto – wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Festival des Dressurpferdes mit Süddeutschem Berufsreiter-Championat Gomadingen
20.08.2026 - 23.08.2026

Das Festival des Dressurpferdes vereint hochklassigen Dressursport mit dem besonderen Flair des ältesten deutschen Staatsgestüts. In historischer Umgebung bieten wir eine Plattform für etablierte Größen und aufstrebende Talente des Dressursports – eingebettet in eine Atmosphäre, die gleichermaßen sportlich wie stilvoll ist. Freuen Sie sich auf exzellenten Sport, eine eindrucksvolle Kulisse und ein professionell organisiertes Event mit Blick für Qualität und Tradition.

Vielklang Festival Tübingen
21.08.2026 - 13.09.2026

Zwischen dem Eröffnungs- und Abschlusskonzert stehen Angebote zum Musizieren wie zum Beispiel das sing!@tuebingen (8 bis 12 Jahre), FYM-Komposition von Filmmusik (13 bis 18-Jährige), ein Meisterkurs für Laienstreichquartette, ein Chorprojekt für alle Freunde des Chorsingens, Meisterkurse für Historische Aufführungspraxis und ein Orchesterprojekt für Jugendliche auf dem Programm.

Waldwoche – Natur hautnah Neuhausen ob Eck
25.08.2026 - 28.08.2026

In spannenden Spielen lernt ihr Bäume, Pflanzen und Tiere kennen – Spurenlesen inklusive. Nicht fehlen dürfen natürlich das Bauen eines Lägerles und das Entdecken der Natur um uns herum. Das Projekt für Kinder im Grundschulalter wird geleitet von Daniela Martin (Försterin und Waldpädagogin), Cathrine Heeder (Försterin) mit Hund Rudi und Michaela Bäck (Trainee und Waldpädagogin) vom Kreisforstamt Tuttlingen.

89. Eberbacher Kuckucksmarkt
28.08.2026 - 01.09.2026

Mit seinen vielen Schaustellern und Händlern wird es wieder Anziehungspunkt für viele Besucher aus nah und fern sein. Jung und Alt, Groß und Klein, für jeden findet sich das Richtige. Neben den Rindviechern lädt auch der Eberbacher Heilkräutergarten, gegenüber dem Auftriebsplatz, Besucher zur Besichtigung ein. Ein

Gemisch aus aromatischen Düften und, je nach Jahreszeit, eine mehr oder weniger bunte Fülle von Blüten können dort bewundert werden.

Kunstcamp für Jugendliche
01.09.2026 - 04.09.2026

Im KunstCamp verwandeln Jugendliche das Schlossgelände in eine Kreativschmiede mit angrenzender kleiner Zeltstadt. Das Camp auf Schloss Achberg öffnet sich in diesem Sommer wieder allen Kunstformen und feiert die Kreativität.

Fürstliche Gartentage Langenburg
04.09.2026 - 06.09.2026

Ca. 170 ausgesuchte Aussteller präsentieren ihre individuellen Ideen zu den Themen Garten und stilvoll Wohnen. Ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Fachvorträgen, Workshops, Konzerten, Kinderprogramm und anspruchsvoller Gastronomie macht die Fürstlichen Gartentage zu einem Fest für alle Sinne.

Schützenmarkt Buchen
05.09.2026 - 13.09.2026

Der Buchener Schützenmarkt, das traditionelle Volksfest für die gesamte Region, findet jährlich im September statt und verbindet buntes Markttreiben mit fröhlichem Volksvergnügen.

Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Alle Angaben ohne Gewähr.



Badepark

Im Stadtpark Kleb am Schlossberg bietet der Badepark sommerlichen Badespaß mit Erlebnisbecken, Riesenrutsche, Strömungskanal und Sprungturm. Eine große Liegewiese mit Sonne und Schatten lädt zum Entspannen ein. Für Kinder gibt es ein Planschbecken und einen Spielplatz.

FAMILIENWOCHENENDE IN NAGOLD



Hochseilgarten Nagold

Einer der größten in Süddeutschland – auf einem ehemaligen Militärgelände gelegen. Für alle, die hoch hinaus wollen und Spaß an der Herausforderung haben!



Bähnle im Kleb

Bis Mitte Oktober 2025 rollt wieder ein Bähnchen durch den Stadtpark Kleb. Die 5-minütige Fahrt durch den Park ist ein Spaß für Groß und Klein.

Annis Schwarzwald Geheimnis

Abenteuer pur: Helft Anni und ihren Freunden bei der Suche nach dem Keltenschatz! Mit einem Rätselrucksack entdeckt ihr spielerisch die Geschichte Nagolds.





Natur pur im Wolftal

In der Nationalparkregion Schwarzwald schmiegen sich die beiden Orte Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach idyllisch dem Fließchen Wolf entlang.

Wanderungen für jeden Anspruch auf naturbelassenen Pfaden in einer Höhe von 300 - 900 Metern und das naturgesunde, frische Klima lassen Stress und Hektik des Alltages vergessen.



Wandertipp

Premiumwanderweg Klösterle-Schleife

Rundwanderung (8 km) um das Klösterle zum 32 m hohen Burgbachwasserfall



Fahrrad-Paradies

Erleben und genießen Sie die herrliche Natur auf rund 250 Kilometern beschilderten Mountainbike-Wegen, ruhige Forstwegen und Sträßchen.



Alpaka-Wanderung

Entfliehen Sie dem Alltag bei einem Erlebnis der besonderen Art: Einer Wanderung gemeinsam mit Alpakas rund um Schapbach.